

Amtsblatt Waldbronn



Es wird laut und bunt...

Die Gemeinde Waldbronn lädt ein zum

NARRENTREIBEN VOR DEM RATHAUS

Die holde Narrenschar von der Concordia Reichenbach
wird am schmutzigen Donnerstag,

12. Februar 2026 um 18:11 Uhr

das Rathaus stürmen und den Bürgermeister seines Amtes
entheben. Das Narrengericht tagt vor dem Rathaus und ihr
sollt herzlich eingeladen, das Spektakel aus nächster Nähe
mit zu verfolgen.

Anschließend freuen wir uns, mit allen Närrinnen und Narren,
gemeinsam im Rathaus zu feiern! Natürlich mit Live-Musik
mit den Lyra Felzer und mit Spels und Trank.

Herzlich Willkommen mit einem dreifach donnernden Heiaull!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

www.waldbronn.de

05. Februar 2026 | Nr. 6

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Winterbilder unserer Leserinnen und Leser



Foto: Celine Kober



Foto: Klaus Pukowski



Foto: Thorsten Haist



Foto: Uwe Müller



Foto: Dagmar Lutz

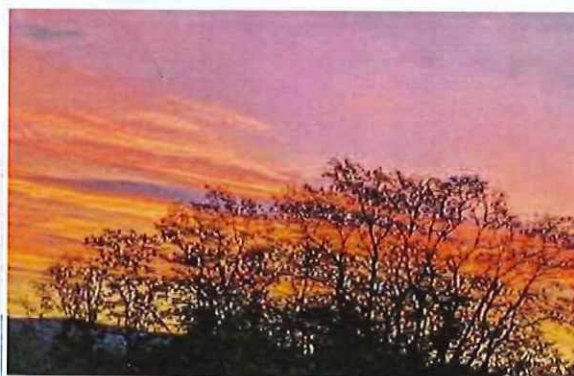


Foto: Silvano Haist



Foto: Silke Ullrich

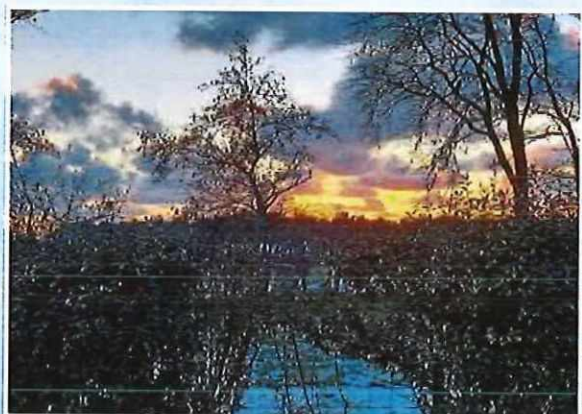


Foto: Doris Hanke-Ille

Vielen Dank für die schönen Winterbilder. Gerne dürfen Sie uns diese weiterhin auf amtsblatt@waldbronn.de schicken. Wir versuchen, alle Bilder zeitnah zu veröffentlichen.

Gerücht der Woche: „Beim Neubau Kita läuft nix“

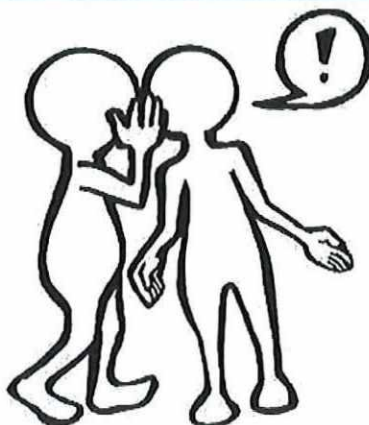
In der Waldbronner Gerüchteküche brodelt so manche Behauptung im großen Topf der „Falschmeldungen“. Hier ein bisschen gehört, dort ein bisschen hinzugedichtet und schon ist es fertig, das Waldbronner Gerücht. Ein Gerücht ist im Übrigen etwas, was allgemein weitererzählt wird, ohne dass geprüft ist, ob es auch wirklich zutrifft.

Für uns von der Gemeindeverwaltung ist der mitunter brodelnde Gerüchtetopf Anlass, die ein oder andere Meldung, die uns der Flur- oder auch der Dorffunk zugetragen hat, aufzugreifen und auf deren Wahrheitsgehalt zu prüfen. In lockerer Folge und auch nicht immer ganz ernst gemeint, stellen wir das ein oder andere Gerücht vor und gleichzeitig gerne klar.

Heute geht's um die Meldung, dass seit dem Abriss des Gesellschaftshauses vor drei Jahren rund um den Neubau der Kita Etzenrot nichts geschehen sei.

Richtig ist, dass der Abbruch des Gesellschaftshauses in Etzenrot spätestens bis zum 31. Dezember 2022 beschlossen worden ist.

Richtig ist auch, dass dieser Beschluss samt Abbruch bis auf die Bodenplatten unbedingt notwendig war, um eine entsprechende Förderung für den Bau der Kita durch das Land Baden-Württemberg zu bekommen. Diese Förderung ist in der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde Waldbronn hilfreich.



Richtig ist auch, dass bereits im März 2023 entsprechende Fachbüros mit den Objektplanungen und den Planungen zu den Außenanlagen beauftragt worden sind. Zudem ist im Juli 2023 beschlossen worden, die Trägerschaft der Kita und die entsprechenden Fachplanungsleistungen im europaweiten Verfahren auszuschreiben. In weiteren Sitzungen im Jahr 2023 und 2024 hat der Gemeinderat mehrfach über das Raumkonzept, einschl. der Kosten und Einsparpotentiale und den angedachten Vereinsraum beraten. Zwischenzeitlich sind der Bauantrag und ein Bodengutachten erstellt, die Statik berechnet, die Außenanlagen abgestimmt und die Ausschreibungen vorbereitet worden.

Im Dezember 2025 sind die Werkplanungen beendet worden. Jetzt wird mit den Ausschreibungen begonnen.

Richtig ist auch, dass die Planungen immer wieder in den verschiedenen Gremien vorgestellt und insbesondere auch die Anforderungen an den Versammlungsraum überarbeitet werden mussten. Die Anforderungen an den Versammlungsraum sind hierbei mehrmals auch mit den Vereinen abgestimmt und Änderungen hieran vorgenommen worden. Letztlich braucht es für die Planung eines solchen Großprojekts daher Zeit. Da führt kein Weg dran vorbei.

Daher ist es **falsch**, dass sich in den vergangenen drei Jahren mit Blick auf den Neubau der Kita Etzenrot nichts getan hat.

Waldbronner Sicherheitsberater für Senioren: Ehrenamtliches Engagement gegen Betrugsmaschen

Schockierende Anrufe, die Angst auslösen und unter Druck setzen, angebliche Notlagen von Enkeln oder Kindern, falsche Polizisten, unsichere Bankschließfächer oder vermeintliche Handwerker. Solche Betrugsmaschen haben in den vergangenen Jahren viele Seniorinnen und Senioren um ihr Ersparnis gebracht. Dabei werden gezielt Hilfsbereitschaft, Verunsicherung und Hilflosigkeit älterer Menschen ausgenutzt.

Um hier gegenzusteuern, engagieren sich Dr. Anton Renz und Jürgen Volpp als ehrenamtliche Sicherheitsberater für Senioren in Waldbronn. Ihr Ziel ist es, aufzuklären, zu sensibilisieren und als vertrauensvolle Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. „Wir wollen informieren, Tipps geben und Seniorinnen und Senioren stärken, damit sie Gefahren besser erkennen und richtig reagieren können“, betonen Renz und Volpp.

Anton Renz ist im Service-Netzwerk Waldbronn aktiv, Jürgen Volpp war viele Jahre als Polizist tätig. Sie gehören zu insgesamt 19 Frauen und Männern, die sich im vergangenen Jahr zu Sicherheitsberatern für Senioren ausbilden ließen. Die Qualifizierung ist Teil eines Präventionsprojekts des Landkreises Karlsruhe, des Kreisseniorenrats sowie des Polizeipräsidiums Karlsruhe.

Im Rahmen der Ausbildung wurden unter anderem alltägliche Gefahren, Kriminalitätsformen und aktuelle Betrugsmaschen thematisiert. Dazu zählen Trickbetrug und Einzeltrick, falsche Polizisten oder Handwerker, Taschendiebstahl, Sicherheit in der Wohnung, Verkehrssicherheit sowie digitale Risiken wie Telefon-, WhatsApp- oder Internetbetrug. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, wie man sich vor Kriminalität und Unfällen schützen kann.

Bürgermeister Christian Stalf begrüßt das ehrenamtliche Engagement ausdrücklich:

„Die Sicherheitsberater für Senioren leisten eine wichtige und wertvolle Arbeit. Das Angebot wird sehr gut angenommen – nicht nur in Waldbronn, sondern auch auf regionaler Ebene. Dieses Ehrenamt ist eine große Unterstützung und trägt entscheidend dazu bei, ältere Menschen zu schützen und ihr Sicherheitsgefühl zu stärken“, so Bürgermeister Stalf.

INFO: Die Sprechstunde der Sicherheitsberater für Senioren findet jeden letzten Freitag im Monat von 10.00 bis 10.30 Uhr im Rathaus statt. Die genauen Termine werden im Amtsblatt bekannt gegeben.



Bürgermeister Christian Stalf gemeinsam mit den beiden Senioren-Sicherheitsberatern Jürgen Volpp (links) und Anton Renz.

Gemeinsam Zukunft gestalten: Einladung zur Mitwirkung an unserem Leitbild „Waldbronn 2035+“

Wie soll sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln? Welche Themen und Projekte sind entscheidend, damit Waldbronn auch künftig für uns alle lebenswert, handlungsfähig und zukunftssicher bleibt?

Um diese Fragen gemeinsam zu beantworten, schreibt die Gemeinde Waldbronn ihr bisheriges Leitbild fort und entwickelt – unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft – ein neues Leitbild „Waldbronn 2035+“. Das Leitbild soll als strategischer Kompass für die zukünftige Entwicklung dienen – realistisch, prioritätenklar und orientiert an den tatsächlichen Möglichkeiten unserer Gemeinde.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Der öffentliche Start des Leitbildprozesses findet im Rahmen einer **Einwohnerversammlung** am **Dienstag, 10. März 2026**, um **19:00 Uhr** im Kurhaus Waldbronn (Etzenroter Straße 2) statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Es erfolgt ein Rückblick auf unser bisheriges Leitbild, in Kleingruppen werden wichtige Zukunftsthemen gesammelt, erste Ideen ausgetauscht und Perspektiven für Waldbronn 2035 diskutiert.

Die Themen, an denen wir arbeiten möchten, sind

- Wirtschaft & gewerbliche Entwicklung,
- Kurort & Tourismus
- Bildung, Soziales & gesellschaftliches Engagement
- Orts- & Innenentwicklung
- Klima, Ökologie & Nachhaltigkeit sowie
- Digitalisierung.

Außerdem erfahren Sie auf der Einwohnerversammlung, wie Sie sich weiter einbringen können. Eine Anmeldung zur Einwohnerversammlung und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – jede Meinung zählt! Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Machen Sie mit!

Der Leitbildprozess lebt vom Mitmachen. Bringen Sie Ihre Ideen, Erfahrungen und Sichtweisen ein und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit.

Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen zum Leitbildprozess „Waldbronn 2035+“ finden Sie auf unserer Webseite.

Glühweinhütte im Advent: Erlös von 2040 Euro geht an Hilfsprojekte von der Kolpingfamilie Busenbach

Wo gibt's leckeren Glühwein, eine heiße Wurst und viel Zeit und Muße zu guten Gesprächen und Begegnungen?

Natürlich an der Glühweinhütte vor dem Rathaus. Mittlerweile ist der Treffpunkt an den vier Adventsfreitagtagen eine liebgewordene Tradition. Während des Freitagsmarktes können sich die Besucherinnen und Besucher vor oder nach dem Einkauf einen Glühwein und eine herzhafte Bratwurst schmecken lassen.

Natürlich gibt es auch immer eine alkoholfreie Variante.

Der Erlös geht wie in den vergangenen Jahren auch zugunsten einer sozialen Einrichtung oder eines Vereines.

Gemeinsam mit der Kolpingfamilie Busenbach hat Thorsten Stalf, Ehemann von Bürgermeister Christian Stalf, die „Bewirtung“ im vergangenen Jahr organisiert und betrieben, tatkräftig unterstützt von Dagmar Becker und Daniel Wein aus der Verwaltung.

Die Glühweinhütte konnte auch in diesem Jahr wieder kostenneutral gestaltet werden, so dass jeder eingenommene Cent direkt an den Verein ging, so Thorsten Stalf. Insgesamt sind 2040 Euro erwirtschaftet worden.

Wahrlich eine stolze Summe. Die symbolische Spendenübergabe konnte jetzt im Rathaus stattfinden. Irene Mundanjoht von der Kolpingfamilie stand mit ihren Helfern jeden Freitag in der Hütte. Auch sie bedankte sich für die tolle Gelegenheit, Einnahmen für die Hilfsprojekte der Kolpingfamilie zu generieren.



Spenden

Die Erlöse gehen in vier Projekte nach Indien, Uganda, Afrika und Honduras.

Ein großer Dank geht natürlich an die Besucherinnen und Besucher der Glühweinhütte, aber auch an die vielen Spenderinnen und Spender, namentlich erwähnt seien hier das Wein- gut Klenert, die Metzgerei Rau und die Bäckerei Nussbaumer.

Auch im kommenden Jahr soll erneut ein gemeinnütziger Verein die Möglichkeit zur Bewirtschaftung der Hütte im Advent bekommen. Darauf freuen wir uns schon jetzt!



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN

Herzliche Einladung
Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden
Themen und Termine entnehmen
Sie dem Amtsblatt

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SNW ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.

WALDBRONN
ORT MIT
HEISQUellen-KURORT

...was läuft in WALDBRONN

- Fr. 05.02.2026** **Seniorensprechstunde**
10.30 Uhr
Veranstaltungsort: EG Rathaus
Veranstalter: SNW & Gemeinde Waldbronn
- Sa. 07.02.2026** **Priest United**
19 Uhr
Veranstaltungsort: Soundcheck One,
Neurod
Veranstalter: Soundcheck One
- Sa., 07.02.2026** **Prunksitzung**
19.33 Uhr
Veranstaltungsort: Kurhaus
Veranstalter: GV Concordia Reichenbach
- Sa., 07.02.2026** **The voice of Nazareth**
ab 19 Uhr
Veranstaltungsort: Soundcheck
Veranstalter: Lyra Reichenbach
- Do., 12.02.2026** **Vortrag „Fit im Alter“**
15 Uhr
Veranstaltungsort: Waldbronner Saal
Veranstalter: SNW
- Do. 12.02.2026** **Rathaussturm**
18.11 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus
Veranstalter: Faschingstreibende & Ge-
meinde Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Sprechstunden vor Ort

WALDBRONN

Ihr Bürgermeister vor Ort

Bürgermeister Christian Stalf bietet wechselnde Sprechstunden in den einzelnen Ortsteilen an.

Die nächste Sprechstunde findet statt am

Samstag, 14. März 2026 von 9 bis 12 Uhr
im alten Rathaus in Etzenrot.

Sprechstunde nur nach vorheriger Terminvereinbarung
bei Frau Becker unter Telefon 07243-609 101.

Wir bitten Sie, im Interesse nachfolgender Bürgerinnen
und Bürger, die vorgegebene Zeit einzuhalten.

Alle weiteren Termine geben wir rechtzeitig im Amtsblatt
und in den sozialen Medien bekannt.



WALDBRONNER FASCHINGSUMZUG

**AM FASCHINGSDIENSTAG,
17. FEBRUAR 2026, 14.01 UHR**

SAVE THE DATE

WALDBRONN
ORT MIT
HEISQUellen-KURORT

HELAU

Schüttelbonbon

Altersempfehlung: ab 4 Jahren (mit Hilfestellung)

Material: Tonpapier, gestanzte Motive, Konfetti, Schere, Klebestift, Prospekthülle

So geht's:

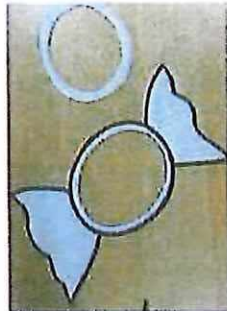
Lasse dir von einem Erwachsenen eine Schablone für ein Bonbon aufzeichnen. Das Bonbon sollte so groß sein, dass es eine Din A4 Seite ausfüllen würde. Eine weitere Schablone brauchst du für die Rückseite deines Schüttelbonbons. Hier reicht der ovale Ring in der Mitte.

Übertrage beides auf das Tonpapier und schneide es aus.

Nutze nun die ovale Schablone um einen Kreis auf die Prospekthülle zu zeichnen. Hier brauchst du nur den äußeren Teil.

In die Mitte des Bonbons wird anschließend die Folie geklebt und die überstehenden Ränder werden abgeschnitten. Konfetti einfüllen und mit einer zweiten Lage Folie verschließen. Dafür nur die Ränder der Folien zusammenkleben, so dass das Konfetti sich darin bewegen kann.

Nun noch abschließend den ovalen Ring aufkleben. Fertig ist das Schüttelbonbon.



Crema-Schminke selber machen:

- Zutaten: Babycreme (z.B. Penaten) & Lebensmittelfarbe
- Anleitung:
 1. 1 EL Babycreme in einem Wasserbad oder kurz in die Mikrowelle erwärmen, bis sie flüssig ist.
 2. Gut umrühren, bis die Creme glatt ist.
 3. In kleine Schälchen füllen.
 4. Lebensmittelfarbe eindünnen, je mehr Farbe, desto intensiver das Ergebnis.
 5. Abkühlen lassen.



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Sweet & Salty – Tägliches Verwöhn-Angebot für Ihre Haut Sanftes Peeling-Erlebnis im Glasdampfbad

Gönnen Sie Ihrer Haut eine besondere Pflege mit unserem kostenfreien Peeling-Angebot im Glasdampfbad des gemischten Saunabereichs. Wählen Sie zwischen hochwertigem **grobkörnigem Meersalz** oder **feinen Zuckerkristallen** – abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihrer Haut.

Der sanfte Wassernebel des Dampfbads in Kombination mit dem Peeling reinigt Ihre Haut gründlich, entfernt abgestorbene Hautschüppchen schonend, regt die Durchblutung an und unterstützt die Bildung neuer Hautzellen. Das Ergebnis ist ein geschmeidiges und samtweiches Hautgefühl – ideal für Ihre persönliche Wellness-Auszeit.



Das kostenfreie Salz- oder Zuckerpeeling steht Ihnen täglich im Glasdampfbad des gemischten Saunabereichs zu folgenden Zeiten zur Verfügung:



MONTAG - SAMSTAG

13:30 / 16:30 / 20:00 Uhr



SONNTAG

12:30 / 16:30 Uhr



Genießen Sie dieses besondere Verwöhn-Erlebnis und tun Sie Ihrer Haut etwas Gutes.- Wir freuen uns auf Sie!

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 9, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | @albtherme_waldbronn



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | @waldbronn.entdecken



Das neue ALBTAL MAGAZIN ist da! Geschichten, Tipps und spannende Einblicke

Das neue Albtal-Magazin spiegelt die Vielfalt und den Reiz des Albtales wider – mit einer lebendigen Mischung aus beeindruckenden Bildstrecken, spannenden Hintergrundgeschichten und praktischen Reisetipps.

Das Magazin lädt mit einer vielseitigen Themenpalette zum Erkunden und Genießen ein:

- Erlebnisse bei jedem Wetter: Spannende Angebote das ganze Jahr über.
- Kunst, Kultur und Geschichte: Von Kunstpfaden bis zur Faschachts-Tradition.
- Natur und Bewegung: Wanderwege, Mountainbike-Trails und Radtouren.
- Wellness und Erholung: Albtherme, Waldbaden und Siebentäler Therme.
- Kulinarik: Sterne-Küche, Naturparkmärkte und Champagnerfest.
- Veranstaltungen: Mittelalterliche Spectaculi, Sonnenwendfeiern und mehr.
- Übernachtungen: Außergewöhnliche Unterkünfte und Green-Sleeping-Angebote.

In der aktuellen Ausgabe wird unter anderem die vielschichtige Geschichte Waldbronns als Kurort beleuchtet. Vor 50 Jahren legten die Gründung der Kurverwaltung, der Kurklinik und der Albtherme den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte. Heute überzeugt Waldbronn als moderner Kurort mit einer einzigartigen Kombination aus Wellness, Natur und Freizeitmöglichkeiten.

Neugierig geworden? - Holen Sie sich Ihr Exemplar:

- in der Tourist-Information Waldbronn,
- in der Albtherme, oder
- im Rathaus Waldbronn.

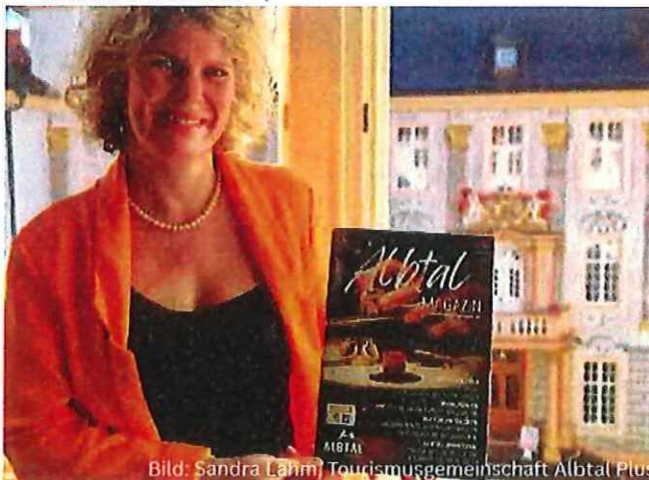


Bild: Sandra Lahm | Tourismusgemeinschaft Albtal Plus

Bürgermeister-Sprengel Alb-Pfinz-Rhein: Digital denken und handeln

Zum ersten Mal im neuen Jahr traf sich nun der Oberbürgermeister- und Bürgermeister-Sprengel Alb-Pfinz-Rhein zu seiner ersten Arbeitssitzung in Malsch.

Die Runde vertritt 14 Städte und Gemeinden aus dem südlichen Landkreis Karlsruhe, dem westlichen Enzkreis und dem vorderen Landkreis Calw, darunter auch Waldbronn.

Die Kolleginnen und Kollegen beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit der Digitalisierung der Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Bürgermeister Markus Bechler gab einen Überblick über die digitalen Verwaltungsdienstleistungen von Malsch als „Best-Practice-Beispiel“.

Kein Wunder, war Bechler in seinem früheren Berufsleben in der IT-Branche tätig und bringt so viel Leidenschaft für dieses Thema mit. Einig waren sich die Sprengel-Mitglieder darin, dass eine digitale Verwaltung für effiziente und bürgerfreundliche Dienstleistungen sowie für einen dringend benötigten Bürokratieabbau notwendig ist.

Die Wirtschaftsförderung örtlicher Gewerbebetriebe war ebenso Thema bei der Sprengel-Runde. Sorge machte den Anwesenden die stagnierende Wirtschaftsentwicklung. Sie birgt die Gefahr von geringeren Gewerbesteuerereinnahmen in sich, was in der derzeitigen schwierigen finanziellen Großwetterlage eine Gefahr für die 14 Kommunen bedeutet.

Auch der Umgang mit den Zensus-Ergebnissen aus der letzten Bevölkerungszählung beschäftigte die Kolleginnen und Kollegen.

„Ich freue mich, dass wir wieder einen sehr guten fachlichen und gemeinsamen Austausch hatten“, blickt Bürgermeister Christian



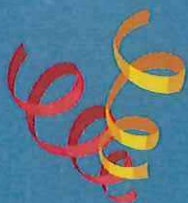
Die OB- und Bürgermeister Markus Bechler (Malsch), Sebastian Schrempf (Rheinstetten), Christoph Schaak (Dobel) (1. Reihe, v. l.), Björn Kornmüller (Karlsbad), Nicola Bodner (Pfinztal), Heiko Genthner (Königsbach-Stein) (2. Reihe, v. l.), Julia Wieland (Remchingen), Sabrina Eisele (Marxzell), Christian Stalf (Waldbronn), Klaus Hoffmann (Bad Herrenalb) und Steffen Bochsinger (Kelttern) (3. Reihe v. l.) im Rathaus von Malsch.
Foto: Sprengel Alb-Pfinz-Rhein

Stalf als Vorsitzender des Sprengels Alb-Pfinz-Rhein auf die Arbeitssitzung zurück. „In der Runde gibt es immer wieder Anregungen für neue Vorhaben in der interkommunalen Zusammenarbeit.“

In diese Richtung müssen wir auch weiterhin in Waldbronn denken, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen“, so Stalf weiter.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Närrischer Seniorenachmittag



mit der Concordia Reichenbach

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

es geht närrisch zu beim Fasching für Senioren und zwar am Samstag,

14. Februar 2026 um 14 Uhr im Kurhaus Waldbronn.

Ich lade Sie herzlich ein und es wäre einfach wunderbar, wenn Sie zu uns kommen und mit uns einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

Und am besten, Sie bringen auch noch Ihre Freunde und Bekannten mit.

Die Concordia hat wie immer ein tolles Programm parat und Sie dürfen sich auf witzige Büttenreden, flotte Tänze und eine phantastische Stimmung freuen.

Sie sind eingeladen, wenn Sie das 65. Lebensjahr erreicht haben, eine Seniorin/einen Senior begleiten oder bereits in Rente sind. Denken Sie bitte an 5 Euro pro Person für den Eintritt als kleiner Kostenbeitrag für Kaffee/Kuchen und Unterhaltung.

Bitte die Anmeldung nicht vergessen – bis spätestens
Freitag, 06.02.2026, 12 Uhr im Rathaus unter 07243/609-0 oder 07243/609-101.

Wie gewohnt bieten wir einen Fahrdienst an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, sagen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung, an welcher Haltestelle Sie einsteigen werden. Ich freue mich auf ein paar närrische Stunden mit Ihnen.

Ihr
Christian Stalf
Bürgermeister



Fahrdienst Abfahrtzeiten

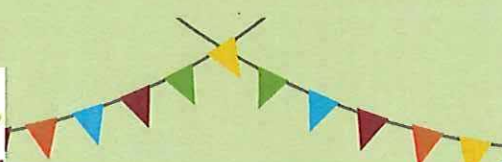
Abfahrt Busenbach und Reichenbach

Bahnhof Busenbach ab	12:25 Uhr
Apotheke Busenbach	12:28 Uhr
Oberdorf Busenbach	12:30 Uhr
Ostendstraße	12:31 Uhr
Rathausmarkt	12:32 Uhr
Kurhaus an	12:36 Uhr
Friedhof Reichenbach	12:45 Uhr
Albert-Schweitzer-Schule	12:48 Uhr
Nelkenstraße	12:49 Uhr
Kurhaus an	12:52 Uhr

Abfahrt Etzenrot

Feuerwehrhaus	13:00 Uhr
Vogesenstraße	13:03 Uhr
Esternaystraße	13:05 Uhr
Strauß	13:07 Uhr
Kurhaus	13:12 Uhr

**Rückfahrt nach
Ende der Veranstaltung**



„Mit der Lyra auf Reisen gehn – Kindheitshelden wiedersehen“: Zwei Prunksitzungen voller Herz, Humor und Erinnerung

Mit zwei restlos ausverkauften Prunksitzungen am 24. und 31.01.2026 zeigte der Musikverein Lyra Reichenbach e.V. eindrucksvoll, was durch Engagement, Kreativität und starken Zusammenhalt aus den eigenen Reihen auf die Bühne gebracht werden kann. Alle Mitwirkenden stammen aus dem Verein – ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und erfolgreiche Vereinsarbeit.

Schon der feierliche Einmarsch des Elferrats mit der Saphirgarde verwandelte den Kurhaussaal in eine bunte Fantasiewelt. Sitzungspräsident Jürgen Becker führte mit Humor und Begeisterung durch ein abwechslungsreiches Programm ganz im Zeichen des Mottos „Kindheitshelden“, das das Publikum von Beginn an mitriss.

Ein Höhepunkt waren die vielseitigen Büttreden mit Wortwitz, Alltagsbeobachtungen und augenzwinkernden Seitenhieben auf das Ortsgeschehen. Figuren wie Luis de Funès, Alma und Martha in Rom, der Labbeduddl, Asterix und Obelix oder Hannah Montana und Willi von der Biene Maja sorgten für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung.

Ebenso begeisterten die zahlreichen Tanzgruppen mit präzisen Gardetänzen, fantasievollen Showeinlagen und liebevoll umgesetzten Themen aus der Welt der Kindheitshelden. Von den jüngsten Tänzerinnen und Tänzern bis zu den erfahrenen Formationen überzeugten alle mit Ausdruck, Energie und farbenprächtigen Kostümen. Besondere Akzente setzten unter anderem die Mondsteinchen als Bibi-Blocksberg-Hexen, die Rubinchen im „Highschool Musical“-Stil, die Smaragde als Super-Mario-Figuren, die Diamanten im Wilden Westen sowie die Kronjuwelen als starke Männer aus „Wickie“. Auch Tanzmariechen Luisa Küttner glänzte mit Eleganz und Ausstrahlung.

Für beste Stimmung zwischen den Programmpunkten sorgten gemeinsame Schunkel- und Gesangsunden sowie Auftritte der „durstigen Vagabunden“ und der Waldbronner Streetboys. Bei den Ordensverleihungen wurden verdiente Aktive, befreundete Vereine und helfende Hände gewürdigt.

Ein besonders emotionaler Moment war die Verabschiedung von Hans-Jürgen Mess, der nach 44 Jahren sein Amt als Zeremonienmeister übergab. Unter Standing Ovationen wurde sein jahrzehntelanges Engagement mit großer Dankbarkeit gewürdigt.

Den schwungvollen Abschluss bildete das Finale der Lyra Fetzer im Italo-Style, bei dem alle Aktiven nochmals gemeinsam auf der Bühne standen.

Das Fazit: Zwei rundum gelungene Prunksitzungen voller Humor, Tanz und närrischer Lebensfreude, die Aktiven wie Publikum noch lange in bester Erinnerung bleiben werden.

(Text MV Lyra Reichenbach)

Den ausführlichen Bericht gibt es
auf der Homepage:
www.mvlreichenbach.de



Hans-Jürgen Mess (links), der nach 44 Jahren sein Amt als Zeremonienmeister übergab, wurde mit viel Applaus in den „Ruhestand“ verabschiedet.



Den ganzen Abend sorgten viele verschiedene Auftritte sowie Gesangs- und Tanzeinlagen für gute Stimmung auf und vor der Bühne.



Großes Finale aller Akteure vom Musikverein Lyra Reichenbach.

Foto: Lyra Reichenbach

Kabarettistische
Lesung mit Musik
**FROHLOCKEN
LEICHTGEMACHT!?**



www.silkeaichhorn.de

Scurrile Geschichten aus dem Alltag einer
Harfenistin mit Silke Aichhorn

Samstag, 21.02.2026 - 19.30 Uhr
Kulturtreff Waldbronn,
Stuttgarter Str. 25a, 76337 Waldbronn



TICKETS 25 €, MITGLIEDER 22 €, STUDIS 15 €
unter kulturring-waldbronn.de
oder bei LiteraDur, Marktplatz 11, Telefon +49 7243 526393

Freundlich unterstützt von
 **Volksbank
Ettlingen eG**

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts)
zusätzlich Tel. 609-0**Erdgas:** Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest
Tel. 0800 3629275**Strom:** Netze BW Störungsnummer

Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei** 110

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb
der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für ge-
setzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de**Folgende Bereitschaftspraxis hat weiterhin geöffnet:**Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch: 13 – 22 Uhr

Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 21 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten
Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeant-
worter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen
unter 0621/38000812 erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder www.lak-bw.notdienst-portal.de.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von
allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn**Druck und Verlag:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den An-
zeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, um die persönliche Anwe-
senheit des Mitarbeiters zu gewährleisten

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe
online unter www.waldbronn.de

Montag – Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG,**
Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 05.02.

1,1-cbm-Container: 06.02.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 12.02.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 06.02.

Schadstoffsammlung

Aus Kapazitätsgründen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb
nur noch einen Sammeltermin für Waldbronn an.

Waldbronn (Parkplatz Festhalle)

20.03.2026, 8.00 bis 10.15 Uhr

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

21.02.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächste Sammlung ist voraussichtlich am 18.04.2026 (von
9.00 bis 12.00 Uhr).**Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage**
beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat
neue Öffnungszeiten.

Gültig von Februar bis Oktober:

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr

IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Kinder-Mitmach-Konzert

für Kids
von 4 bis 10
Jahren



Eine Reise um die Welt

mit der Harfenistin Silke Aichhorn

SAMSTAG 21. FEBRUAR 2026 – 15 UHR

KULTURTREFF, STUTTGARTER STR. 25 A, WALDBRONN



TICKETS KINDER/1 BEGLEITPERSON 10 €

WEITERE ERWACHSENE 20 €, MITGLIEDER 18 €

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN



Tickets unter kulturring-waldbronn.de
oder bei LiteraDur, Marktplatz 11, Telefon +49 7243 526393

Der Kulturring Waldbronn wird freundlich unterstützt von



Volksbank
Ettlingen eG

Merkblätter für Krisen und Katastrophen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat einen neuen Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ herausgegeben. In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes bringen wir einige Auszüge und Merkblätter, die Sie gerne heraustrennen können. Der neue Ratgeber kann ab sofort auf der Website des BBK heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden: www.bbk.bund.de/ratgeber-checkliste. Weitere Informationen und ergänzende Hinweise zur persönlichen Notfallvorsorge gibt es auch auf der Website des Landkreises Karlsruhe unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Bevölkerungsschutz>.

Vertrauenswürdige Informationen erkennen

Um eine Krise möglichst gut zu bewältigen, sind korrekte Informationen über die Situation und passende Handlungsempfehlungen sehr wichtig.

In **unklaren Situationen** kann es widersprüchliche und falsche Informationen geben, zum Beispiel in sozialen Netzwerken. Manchmal entstehen so **Missverständnisse** oder **Gerüchte**. Außerdem gibt es Akteure, die bewusst **Falschinformationen** verbreiten. Sie wollen gezielt Meinungen beeinflussen, Menschen verunsichern, Vertrauen in staatliches Handeln untergraben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt schwächen. Je emotionaler oder dramatischer eine Meldung ist, desto häufiger wird sie verbreitet. Dieser Effekt wird häufig für das Verbreiten von absichtlich falschen Informationen genutzt. Sogenannte **Desinformation** ist gerade in Notfällen und Krisen sehr gefährlich! Denn Desinformation kann verunsichern und dazu führen, dass Sie Situationen falsch einschätzen.

So können Sie vorgehen

Kritisch hinterfragen statt weiterleiten! Gerade in einer unklaren Situation ist Vorsicht geboten. Bevor Sie Informationen teilen, überlegen und prüfen Sie:

Ist der Absender/die ursprüngliche Quelle seriös?

Wer hat das Video, das Bild oder die Nachricht zuerst veröffentlicht?
Handelt es sich dabei um eine seriöse Nachrichtenquelle?

Die Angabe eines Klarnamens kann ein Indiz für die Echtheit eines Profils sein. Sehen Sie sich bei Internetseiten das Impressum an. Darin sollte die Person angegeben sein, die für die Inhalte der Webseite verantwortlich ist. Das Impressum muss einen Klarnamen und die vollständige Anschrift enthalten, nicht nur eine anonyme E-Mail-Adresse.

Basiert die Information auf Fakten?

Werden Verweise und Quellen angegeben, die Hinweise auf die Richtigkeit der dargestellten Fakten geben?

Viele seriöse Medien haben gute Faktencheck-Abteilungen, die Nachrichten, Bild- und Video-material vor der weiteren Verwendung prüfen.



Wenn Sie eine dieser Fragen mit NEIN beantworten, könnte es sich um Desinformation handeln. Verbreiten Sie die Information nicht weiter.

Stimmen andere Quellen überein?

Finden sich im Internet ähnliche Berichte von vertrauenswürdigen Quellen?

Es hilft immer, fragliche Nachrichten mit weiteren Quellen zu vergleichen.

Mit Ängsten und Sorgen umgehen

In einer Gefahr oder in einer Extremsituation ist es normal, sich hilflos zu fühlen. Krisen können Angst auslösen und Unsicherheit, ob man die Situation gut meistern kann. Vorbereitet zu sein und in einer Notsituation zu wissen, was man für sich und andere tun kann, hilft deshalb, Ängste und Sorgen zu reduzieren.

Das kann Ihnen in oder nach Notsituationen guttun

- Kontakt zu anderen halten und sich austauschen
- Tägliche Routinen aufrechterhalten und einen Plan für den Tag machen
- Wenn möglich ins Freie gehen
- Sich bewegen, Sport machen
- Sich Zeit für Rückzug und Ruhe nehmen und Pausen machen
- Sich ablenken und Dinge tun, die auch im „normalen“ Alltagsstress guttun
- Entspannungstechniken nutzen
- Wenn möglich, ausreichend schlafen, genug trinken und regelmäßig essen
- Nur so viele Nachrichten konsumieren wie nötig, um auf dem Laufenden zu bleiben – es kann helfen, tägliche Zeiträume für Medienkonsum festzulegen.



Rat und Hilfe

Bei der Telefonseelsorge können Sie rund um die Uhr Unterstützung und Beratung erhalten – kostenlos und auf Wunsch anonym.



0800 111 0 111 oder
0800 111 0 222 oder
116 123

www.telefonseelsorge.de



Gegenseitige Unterstützung hilft

Gegenseitiges Verständnis und die Unterstützung innerhalb der Familie und im Freundeskreis helfen dabei, mit herausfordernden Situationen zurechtzukommen: anderen Betroffenen, aber auch Ihnen selbst. Tauschen Sie sich mit anderen aus:

- Das trägt dazu bei, einen Überblick über die Situation zu bekommen und sie realistisch einzuschätzen.
- Das Gefühl, mit seinen Ängsten nicht alleine zu sein, kann in einer schwierigen Situation bereits helfen.
- Schauen Sie nicht nur auf den entstandenen Schaden, sondern planen und besprechen Sie gemeinsam die nächsten Schritte.

Gegenseitige Hilfe und Unterstützung geben Ihnen in einer Krise das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Dadurch fühlen Sie sich weniger hilflos und ohnmächtig.



Die Griewewirschdle-Hopfer haben einen neuen Ehren-Hopfer



Die Narrenzunft Griewewirschdle-Hopfer von unserem Kindergarten Don Bosco waren im Rathaus zu Gast. Sie überreichten Bürgermeister Christian Stalf eine Ehrenurkunde und einen selbstgestalteten Orden. Nun darf sich unser Schultes feierlich „Ehren-Hopfer“ bezeichnen. Vielen Dank für diese tolle Ehre! Gleichzeitig musste auch noch die bunte Krawatte vom Bürgermeister dran glauben. Sie wurde einfach abgeschnitten ... Darauf ein dreifach donnerndes „Griewewirschdle-Hopfer, Helau“!

Im Gemeinderat notiert

Grünes Licht zum Beitritt in die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Der Gemeinderat hat einstimmig seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, der geplanten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (TNS) beizutreten.

René Skiba (Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald) sowie Sandra Lahm, Interimsgeschäftsführerin von Albtal Plus, haben die geplante Struktur und Zielsetzung der neuen Tourismusorganisation im Gremium vorgestellt. Ziel sei es, dass beide Organisationen künftig eng kooperieren und zum 1. Januar 2027 in einer neuen Tourismusgesellschaft unter dem Namen „Tourismus Nördlicher Schwarzwald“ aufgehen. Zum Hintergrund: Die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus wird aufgelöst, die Mitgliedsgemeinden überlegen, in den neuen Verbund einzutreten. Vorgesehen sei, so die beiden Tourismusexperten weiter, eine GmbH-Struktur mit Sitz in Bad Liebenzell. Wichtig sei dabei, dass die Inhalte und Stärken des Albts weiterhin sichtbar bleiben. Jede beteiligte Kommune muss den Beitritt separat beschließen und entsprechende finanzielle Mittel bereitstellen. Für Waldbronn ist ein jährlicher Beitrag von rund 35.000 Euro vorgesehen, jedoch perspektivisch bis auf 43.000 Euro ansteigen kann. René Skiba hob die Vorteile einer regionalen Tourismusorganisation hervor: Höhere Sichtbarkeit und stärkere Positionierung, professionellere Aufgabenwahrnehmung, bessere Vernetzung, Effizienzsteigerungen, Erfüllung der Landestourismusstrategie sowie ein verbesserter Zugang zu Fördermitteln.

In der anschließenden Diskussion äußerte Desirée Fuchs (Freie Wähler) Interesse an der Marke Nordschwarzwald, sprach jedoch auch kritische Punkte an. Sie fragte nach der Einbindung regionaler Leuchttürme wie den Festspielen in Baden-Baden oder Karlsruhe, dem Stellenwert des ÖPNV sowie der Bedeutung des Standorts der Geschäftsstelle. Jens Puchelt (SPD) sprach sich klar für einen Beitritt aus. Waldbronn als „Tor zum

Schwarzwald“ solle mit Angeboten wie der Albtherme weiterhin auf einer größeren Bühne beworben werden, insbesondere auch mit Blick auf den Gesundheitsaspekt. Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) sah in der neuen Struktur eine sinnvolle strategische Weiterentwicklung des Tourismus. Michael Kiefer (aktive Bürger) bezeichnete den möglichen Beitritt als große Chance für Waldbronn und den Tourismusstandort. Hildegard Schottmüller (CDU) zeigte sich erfreut über das große Interesse und die positive Grundstimmung im Gremium und betonte die Notwendigkeit einer solchen Organisation für die Zukunft. Bürgermeister Christian Stalf sprach von einem „lebendigen Interesse“ an einer gemeinsamen Vermarktung und daran, Themen auf Landkreisebene weiter voranzubringen. Alle bisherigen Mitglieder von Albtal Plus hätten bereits ihr Interesse signalisiert.

Der formale Beschluss der Kommunen soll nun bis Ende Februar erfolgen, mit dem Ziel, die neue Tourismusorganisation zum 1. Januar 2027 zu etablieren.

Gemeinderat beschließt Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Kurparkfests

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung mehrheitlich bei einer Gegenstimme dem Antrag der CDU zur Gründung einer Arbeitsgruppe Kurparkfest zugestimmt.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Attraktivität des Kurparkfests weiterzuentwickeln und gleichzeitig die finanzielle Situation des Traditionsfests kritisch zu beleuchten, so wie im Antrag gewünscht.

Die Arbeitsgruppe soll sich aus drei Vertretern der Standbetreiber/Vereine, drei Mitarbeitenden der Verwaltung sowie fünf Mitgliedern des Gemeinderats zusammensetzen. Die erste Sitzung ist für Anfang März geplant. Im Rahmen der Arbeitsgruppe sollen unter anderem neue Impulse und Ideen erarbeitet sowie die anfallenden Kosten transparent dargestellt werden. Die Verwaltung informierte gleichzeitig über das Defizit des Kurparkfests.

Für das Jahr 2024 beläuft sich dieses auf rund 188.510 Euro. Die Personalkosten schlagen dabei mit etwa 113.000 Euro, die Sachkosten mit rund 90.000 Euro zu Buche. Die Waldbronner Woche weist ein Defizit von rund 18.800 Euro auf.

Bürgermeister Christian Stalf betonte, dass sowohl am Kurparkfest als auch an der Waldbronner Woche grundsätzlich festgehalten werde. Von der Arbeitsgruppe erhoffe man sich neue Impulse und kreative Ansätze. Gleichzeitig mahnte er an, die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde stets im Blick zu behalten.

In der Diskussion wurde das Kurparkfest von mehreren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten als Highlight des Jahres und überregional bekanntes Fest bezeichnet. Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass sich das Fest im Laufe der Jahre verändert habe. Vereine könnten aufgrund des hohen Aufwands teilweise nicht mehr in gewohntem Umfang mitwirken, zudem seien professionelle Musikangebote kostenintensiv. Positiv hervorgehoben wurde die nun geschaffene Transparenz über die tatsächlichen Kosten. Kritisch diskutiert wurde auch der Umfang des Programms. So wurde angeregt, dass „weniger manchmal mehr“ sein könne. Das Thema Feuerwerk wurde ebenfalls angesprochen. Bürgermeister Stalf verwies hierbei auf den bestehenden Gemeinderatsbeschluss, künftig auf Feuerwerke zu verzichten – unter anderem aus Umwelt- und Klimaschutzgründen. Weitere Wortmeldungen betonten die hohe Qualität des Kurparkfests, sahen aber ebenfalls Optimierungspotenzial, etwa durch eine stärkere Einbindung von Vereinen oder eine gezielte Programmauswahl. Unterschiedliche Einschätzungen gab es zu den Ursachen rückläufiger Besucherzahlen. Genannt wurden unter anderem verändertes Freizeitverhalten, die allgemeine wirtschaftliche Lage, Parkplatzsituationen sowie ein spürbarer Konsumrückgang.



Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, um das Kurparkfest aufzuwerten.

Mehrkosten für Kita-Provisorium WaldHöhle genehmigt

Die überplanmäßigen Ausgaben von rund 220.000 Euro für das Kita-Provisorium in der Wiesenstraße werden mehrheitlich genehmigt.

Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung mit dem aktuellen Stand und den Kosten der Alternativbauten als Provisorium in der Wiesenstraße. Unabhängig davon wurde erneut betont, dass am Neubau der Kita Rück II weiterhin festgehalten wird. Das Provisorium dient ausschließlich der Überbrückung bis zur Fertigstellung des Neubaus.

Als Hauptgründe für die Verzögerungen und Kostensteigerungen wurden u.a. der frühzeitige Widerstand aus der Nachbarschaft sowie die daraus resultierenden zeitlichen Verschiebungen genannt, so Reinhold Bayer, Fachbereichsleiter I. Die Baugenehmigung lag zwar vor, die Baufreigabe konnte jedoch erst am 1. November 2025 erteilt werden. Eine Teilbaufreigabe folgte Mitte Dezember. Die Erdbauarbeiten sowie die Herstellung der Schraubfundamente erfolgten im Januar. Der Innenausbau soll am 27. Februar abgeschlossen sein, der Umzug ist für Mitte bis Ende März vorgesehen. Der zeitliche Ablauf sei insgesamt „auf Spitz auf Knopf“ geplant. Mehrkosten begründen sich u.a. auf mehr Mittel für die Entwässerungsplanung, höhere Vermessungskosten sowie zusätzlichen Planungsleistungen. Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten auf rund 229.000 Euro. Bei einem alternativen Standort wären die Kosten nach Angaben der Verwaltung noch höher ausgefallen. Hervorgehoben wurde, dass bewusst auf eine klassische Fundamentierung auf der Wiesenfläche verzichtet wurde. Dadurch kann Oberflächenwasser weiterhin versickern und ein späterer Rückbau wird erleichtert, so Bayer.

Das Provisorium soll so lange genutzt werden, bis die geplante Kita Rück II realisiert worden ist. Der Pachtvertrag für die neuen Container ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Der Pachtzins beträgt 874.000 Euro.

In der Diskussion äußerte Jens Puchelt (SPD) Kritik an den überplanmäßigen Kostensteigerungen und sprach von einer Zustimmung „mit der Faust in der Tasche“. Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) bemängelte erneut den aus seiner Sicht falschen Standort und betonte die Verantwortung des Gremiums. Sein Gremium trage die Kosten daher nicht mit, da sie schon den Standort nicht für richtig befunden haben. Demgegenüber betonten Bayer sowie Jürgen Kußmann (CDU), dass aus zeitlichen und finanziellen Gründen kein anderer Standort realistisch umsetzbar gewesen sei. Man habe „mit dem Rücken zur Wand“ gestanden und handeln müssen. Der Gemeinderat stimmte der Vorlage schließlich mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und vier Enthaltungen zu.



Die Containeranlage für das Kita-Provisorium WaldHöhle ist in den vergangenen Tagen aufgestellt worden.

Gemeinderat verabschiedet neue Vereinsförderrichtlinie

Der Gemeinderat hat die überarbeitete Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Waldbronn einstimmig beschlossen.

Ziel der Neufassung ist es, das ehrenamtliche Engagement nachhaltig zu stärken und die Vereinsförderung transparenter, gerechter und zeitgemäßer auszugestalten, so Fachbereichsleiter Reinhold Bayer und Daniel Schuhmacher von der Abteilung Bildung & Soziales. Auf Antrag der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2023 wurde die Vereinsförderung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung grundlegend überprüft. Die Haushaltsstrukturkommission (HSK) befasste sich über mehrere Monate intensiv mit dem Thema. Mit der neuen Richtlinie sollen insbesondere Transparenz, Gleichbehandlung und Verwaltungsvereinfachung verbessert werden, ohne das Ziel der Haushaltskonsolidierung aus den Augen zu verlieren. Zu den wesentlichen Neuerungen zählen klar definierte Fördervoraussetzungen wie die zwingende Gemeinnützigkeit, Mindestmitgliederzahlen sowie Mindestbeiträge. Die Eigenleistung der Vereine wird stärker betont, und die Förderung der Jugendarbeit deutlich aufgewertet: Künftig werden pro jugendlichem Mitglied 12 Euro gewährt. Zudem wurde die Nutzung gemeindeeigener Räume vereinheitlicht und transparenter geregelt. Auch die Zuschüsse für kulturelle und naturbezogene Vereine sowie für Städtepartnerschaften wurden neu strukturiert. Die neue Richtlinie ist übersichtlich gegliedert, Antragsfristen und -verfahren wurden vereinheitlicht. Sie tritt rückwirkend zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Langjährige Gemeinderätin Beate Maier-Vogel verabschiedet

Nach mehr als zwei Jahrzehnten engagierter kommunalpolitischer Arbeit wurde Gemeinderätin Beate Maier-Vogel (Bündnis 90/Die Grünen) aus dem Gemeinderat verabschiedet. Erstmals im Jahr 2004 gewählt, gehörte sie dem Gremium 21 Jahre und vier Monate an und war zuletzt die dienstälteste Gemeinderätin.

Bürgermeister Christian Stalf würdigte ihr außergewöhnlich langes Wirken und bezeichnete ihre Erfahrung als besonderes Privileg für den Gemeinderat. Durch ihren langen Blick auf die Entwicklung der Gemeinde habe sie viele Themen mit großer Kontinuität begleitet. Ihr Rückzug erfolge aus persönlichen Gründen, was der Bürgermeister sehr bedaure. Mit ihr gehe nicht nur viel Wissen verloren, sondern auch eine Persönlich-

keit mit Ecken und Kanten, die Diskussionen angeregt, mitunter auch angeeckt und stets eine eigene Haltung vertreten habe. Ihren großen zeitlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie ihre geleistete Arbeit hob er ausdrücklich hervor. Als Zeichen des Dankes wünschte er ihr vor allem Zeit für neue Aufgaben und persönliche Vorhaben.

In ihren Abschiedsworten blickte Beate Maier-Vogel auf ihre lange Amtszeit zurück. Sie dankte den Wählerinnen und Wählern für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen sowie ihrem Ehemann und ihren Kindern, die in dieser Zeit auf viele gemeinsame Stunden verzichten mussten. Dankbar erinnerte sie auch an Wegbegleiter wie Heribert Purreiter, Gerhard Knobloch und Peter Buss sowie an Karola Keitel und die Zusammenarbeit innerhalb ihrer Fraktion. Sie betonte, dass sie ihr Amt stets ernst genommen habe – insbesondere den Eid, zum Wohle der Gemeinde zu handeln, generationenübergreifend zu denken, sparsam mit Ressourcen umzugehen und Natur sowie Umwelt zu schützen. Sie erinnerte an schwierige und prägende Entscheidungen, etwa Einschnitte bei freiwilligen Leistungen, Diskussionen um Musikschule und Bücherei, den Eistreff, den Beginn einer jahrelangen Konsolidierungsphase sowie die Standortsuche für das Feuerwehrhaus. Die Flächenhöhe bezeichnete sie dabei als letzte große Grünfläche, deren Schutz ihr stets ein wichtiges Anliegen gewesen sei – auch wenn ihr Ziel nicht erreicht werden konnte. Mit Blick nach vorne sprach sie von einem gewissen Maß an Wehmut, zugleich aber auch von Vorfreude: Als dreifache – bald vierfache – Oma wolle sie künftig Zeit an ihre Familie zurückgeben. Der neuen Fraktion und ihrem Nachfolger Prof. Dr. Radgen wünschte sie viel Erfolg, Durchhaltevermögen und eine glückliche Hand. Als Bürgerin wolle sie sich weiterhin in die Entwicklung der Gemeinde, etwa im Rahmen des neuen Leitbildes, einbringen.



Bürgermeister Christian Stalf verabschiedet die langjährige Gemeinderätin Beate Maier-Vogel.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl
der Gemeinde Waldbronn

wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl)
bis **20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathauses Waldbronn, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wäh-

lerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12 Uhr im Rathauses Waldbronn, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 31 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,

5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,

5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis zum **06.03.2026**

(2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr**

im Rathauses Waldbronn, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
- 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Waldbronn, den 05.02.2026

Gez.
Christian Stalf
Bürgermeister

Das Bürgerbüro/Wahlamt informiert: Landtagswahl am 08.03.2026

Sie wollen per Briefwahl wählen... so gehen Sie vor:

In den nächsten Tagen werden die Wahlbenachrichtigungen an die Wahlberechtigten versendet. Wenn Sie die Rückseite der Wahlbenachrichtigung leserlich ausfüllen (vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht!) und wieder an uns zurücksenden oder in den Gemeindebriefkasten einwerfen, erhalten Sie, sobald uns die Stimmzettel vorliegen, die Briefwahlunterlagen durch unseren Amtsboten zugestellt.

ODER BESSER NOCH, Sie nutzen die Möglichkeit über den Internet-Link „Wahlscheinantrag“ auf unserer Homepage (www.waldbronn.de Startseite) bzw. den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung, um Ihre Briefwahlunterlagen bei uns anzufordern. Hier sind nur wenige persönliche Angaben erforderlich, und wir erhalten Ihren Briefwahlantrag auf elektronischem Wege. Gerade wenn Sie sich nicht an Ihrem Wohnort aufhalten und wir Ihnen die Briefwahlunterlagen an eine andere Adresse (z. B. Urlaubsadresse, Reha) zuschicken sollen, hilft es uns sehr, wenn Sie die abweichende Adresse hier direkt online erfassen, eine händische Erfassung unsererseits entfällt dann. Deshalb nutzen Sie doch bitte diese Möglichkeit.

Wenn Sie auf einem der vorgestellten Wege die Briefwahlunterlagen angefordert haben, ist es nicht erforderlich, diese auf anderem Wege (online beantragt, keine Rücksendung der Wahlbenachrichtigung) nochmal anzufordern, das bringt nur Verwirrung. Bei überregionalen Wahlen erhalten wir die Stimmzettel von anderer Stelle und müssen deshalb abwarten, bis wir diese geliefert bekommen – deshalb Geduld.

Wir arbeiten mit allem verfügbaren Personal daran, die Briefwahlunterlagen zeitnah zuzustellen.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie das Bürgerbüro unter Tel. 609-111.

ES IST GANZ EINFACH ÜBER DEN INTERNET-LINK BZW. QR-CODE – Sie unterstützen uns dadurch –
Vielen Dank!

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung

Verwaltungs- und Sozialausschuss

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, den 11.02.2026 um 18:00 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Politik & Verwaltung/Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung des FC Busenbach
2. Vorstellung der Hortbetreuung an der Waldschule
3. Leitbild 2035 - Sachstand und Vorstellung des Prozesses
4. Sonstiges

Öffnungszeiten

am Schmutzigen Donnerstag

Das Rathaus und das Bürgerbüro haben am **Donnerstag, 12.02.2026** (Schmutziger Donnerstag) bis mittags 12 Uhr geöffnet.

Nachmittags ist das Rathaus und das Bürgerbüro geschlossen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Bäume am Bauhof werden gefällt

Am Bauhof in der Daimlerstraße wird eine zusätzliche Garage für den Unterstand eines Feuerwehrfahrzeuges errichtet. Gleichzeitig müssen die Salzsilos um- bzw. neu aufgestellt werden. Aus diesem Grund müssen die Bäume auf dem Gelände des Bauhofes Richtung Daimlerstraße gefällt werden.

Amtliche Bekanntmachung

Das Rechnungsamt informiert

Zahlungsaufforderung Grundsteuer

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuligkeiten wird erinnert:

1. Grundsteuer
Das 1. Viertel der Jahressteuer 2026 gemäß Grundsteuerbescheid.
Fälligkeit: 15.02.2026
2. Gewerbesteuer
Das 1. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2026.
Fälligkeit: 15.02.2026

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v. H. ab dem Fälligkeitstag berechnen.

Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrungsmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 7,00 EURO

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübergang erforderlich ist.

Auf der Seite des ADAC kann diese auch ausgedruckt werden.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Umwelt, Klima und Energie



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Eine Stunde an der frischen Luft – und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun!

Bei unserer letzten Müllsammel-Aktion rund ums Rathaus erleben wir eine Premiere der besonderen Art: Wir hatten schlichtweg zu viele motivierte Helferinnen und Helfer für die verfügbaren Müllzangen und Sammelbehälter. Ein Problem, über das wir uns nur freuen können!

Wir haben in einer Stunde 9 kg Abfall am Rand der Talstraße und auf dem Marktplatz entfernt. Dabei waren jede Menge Pfandflaschen, 2 kg Zigarettenskippen und weggeworfene E-Zigaretten. Wir waren insgesamt 13 Personen, die Kinder waren dabei in der Überzahl! Wenn diese nächste Generation so weitermacht, dürfen wir optimistisch in die Zukunft blicken.

Ohne die tatkräftige Unterstützung wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Unser herzlicher Dank geht an:

Die freiwilligen Helfer, die Umwelt-AG der Albert-Schweitzer-Schule, den BUND, die City Cleaners und die Gemeinde Waldbronn.

Bewegung tut gut. Zusammenhalt macht stark. Und eine gepflegte Umwelt steigert die Lebensqualität für alle. Lust, nächstes Mal mit anzupacken? Wir sammeln monatlich und veröffentlichen den nächsten Termin wieder im Amtsblatt und auf Insta.

Eure Klimaschutzpaten von Waldbronn



Eine erfolgreiche Müllsammelaktion der Klimapaten

Foto: Privat

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.



www.snw-Waldbronn.de

Erste Waldbronner Sicherheitsberatung für Senioren

Unser Vorstandsmitglied Dr. Anton Renz und unser Mitglied Jürgen Volpp konnten am Freitag, dem 30.01. viele interessierte Zuhörer im Rathaus Waldbronn zur ersten Sicherheitsberatung für Senioren begrüßen. Die beiden von der Polizei Karlsruhe geschulten Sicherheitsberater für Senioren beraten ältere Mitbürger kostenlos, wie sie Alltagsgefahren und Kriminalität in ihrem Umfeld richtig einschätzen und sich davor schützen können. Bei der Veranstaltung konnten die Teilnehmer schon eigene Erfahrungen einbringen und das Verhalten darauf diskutieren. Die Sicherheitsberatung für Senioren wird künftig jeden letzten Freitag im Monat vor der Seniorensprechstunde von 10:00 bis 10:30 Uhr im Rathaus Waldbronn stattfinden.

Unsere nächsten Termine:

Immer freitags von 10:30 bis 11:30 Uhr Seniorensprechstunde mit Smartphone-Schulung

Am 12. Februar um 15.00 Uhr findet im neuen Waldbronner Saal am Rathausmarkt ein Vortrag über „Fit im Alter“ statt. Dazu werden auch Tipps zur Stabilisierung der Gesundheit und des Bewegungsapparates gegeben. Da Kai Becker verhindert ist, wird Susanne Lipp die Vertretung übernehmen. Durch ihre fundierte Ausbildung als Yoga-Lehrerin, Atempädagogin und Gesundheitsberaterin kann sie uns bestimmt viele Tipps geben, wie wir uns im Alter fit halten.

Am 13. Februar um 19.00 Uhr treffen sich die SNW-Mitglieder in den Heimatabenden zu einem sicher fröhlichen Heimatabend (wenige Restplätze verfügbar).

Am 12. März um 15.00 Uhr wird Notar Dr. Mayer zusammen mit Dr. med. Kapfhammer das für jeden wichtige Thema „Patientenverfügung“ erläutern. Anschließend wird Michael Ochs vom DRK Etzenrot Hinweise zur „Schnellen Hilfe in Notfallsituationen“ geben.

Am 20. März steht der Besuch des Stadt-Theaters Pforzheim mit dem Musical „Jesus Christ Superstar“ auf dem Programm. Abfahrt mit dem Bus am Parkplatz an der Festhalle um 18.30 Uhr.

Am 9. April um 15.00 Uhr sind Sie in den Waldbronner Saal eingeladen zum sicher interessanten Vortrag über das Leben und Wirken von „**Markgräfin Sybilla Augusta, Prinzessin, Mutter, Regentin.**“

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung per E-Mail: info@snw-waldbronn.de oder Tel.: 07243 343 98 44.
SNW Vorstand



Foto: SNW

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V. auf gutem Weg in die Nordschwarzwald-GmbH

Für die TG Albtal Plus zeichnen sich Veränderungen ab. Diese stehen im Raum, seit Bad Herrenalb bei Albtal Plus gekündigt hat, weil die Stadt mit Blick auf ihre finanzielle Lage eine Doppelmitgliedschaft in Albtal Plus und in der Tourismus GmbH Nördl. Schwarzwald (TNS) vermeiden möchte. Um neue Weichen für die touristische Zukunft zu stellen, gab es Handlungsbedarf für die übrigen Gemeinden, die in Albtal Plus verblieben sind. Mit dem Ziel, die TG Albtal Plus mit Synergien und Schlagkraft weiterzuentwickeln, fanden Gespräche zwischen den Tourismusorganisationen Albtal und Nördlicher Schwarzwald statt. Waldbronn war in der Verhandlungsdelegation durch Bürgermeister Stalf mit Auftrag des Gemeinderats vertreten. Zu dem erzielten guten Ergebnis hat nun der GR in der letzten Sitzung seine grundsätzliche Bereitschaft erteilt: die **Tourismusgemeinschaft Albtal Plus soll in die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (TNS) überführt werden.**

Den vorgesehenen Weg erläuterten **René Skiba, Geschäftsführer der TNS**, und **Sandra Lahm, Interimgeschäftsführerin der TG Albtal Plus e. V.** Der Zusammenschluss ist zum 1. Jan. 2027 vorgesehen. Voraussetzung dafür ist, dass neben Waldbronn auch die bisherigen **Albtal-Plus-Gemeinden Ettlingen, Malsch, Marxzell und Straubenhardt** dem Beitritt ebenso zustimmen, wie **Karlsbad** das bereits getan hat. Der Mitgliedsbeitrag ist für Waldbronn geringer als bisher bei Albtal Plus. Er beginnt 2027 mit 35.000 € und steigert sich bis 2029 auf 43.000 €. Für die künftigen Aufgaben ist ein Personal- und Sachmittelbedarf von 960 T€ errechnet.

Der GR nahm das erarbeitete Entwicklungskonzept bei der Zustimmung zum TNS-Beitritt insgesamt sehr positiv auf. Für die CDU-Fraktion stellte Hildegard Schottmüller überzeugt fest, dass Waldbronn bei seinen touristischen Aktivitäten von der **Mitgliedschaft bei Albtal Plus bisher entscheidend profitiert**

habe. **Waldbronn brauche eine Tourismusorganisation**, um seine Kureinrichtungen und Gesundheitsangebote zu vermarkten und sich als Reiseziel mit Mehrtagespauschalen, Wellness- und medizinischen Arrangements **attraktiv weiterzuentwickeln**. Dass die bisherigen Anstrengungen fruchten, belegte sie mit steigenden Übernachtungszahlen (2024 rund 30.000 ohne SRH).

Beim Übergang von Albtal Plus zu TNS stellte FR-Vors. Dr. Jürgen Kußmann **Anträge der CDU-Fraktion**, die fordern, dass

- **Kurortmedizin und Gesundheitsvorsorge** unserer regionalen Bevölkerung in die Arbeit des TNS einbezogen werden.
- **Kur- und Heilwald-Gebiete** erschlossen und anerkannt werden.

Karenzzeit vor der Landtagswahl am 8. März 2026

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

für die Veröffentlichungen im Amtsblatt Waldbronn tritt ab 06.02.2026 die **Karenzzeit bis zur Landtagswahl am 8. März 2026** in Kraft. Deshalb können wir in den nächsten Wochen in der **Rubrik Fraktionen keine Berichte veröffentlichen**. Dafür bitten wir um Verständnis.

Im Parteienteil sind Veröffentlichungen auf Termine beschränkt. Sie finden unsere Beiträge zu aktuellen Themen unter:

<https://www.cdu-waldbronn.de>

<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn/>

https://www.instagram.com/cdu_Waldbronn

Wir bitten Sie, am 8. März 2026 von Ihrem Wahlrecht für den Landtag Baden-Württemberg Gebrauch zu machen.

Ihre

CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Beate Maier-Vogel verlässt den Gemeinderat



Foto: Beate Maier-Vogel

Zum 31. Januar 2026 ist unsere langjährige Fraktionskollegin **Beate Maier-Vogel** nach über 21 Jahren aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Sie hat in dieser Zeit die Entwicklung Waldbronns maßgeblich mitgestaltet, unter anderem von 2009 bis 2021 als Fraktionsvorsitzende.

Die Fraktion und der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen sind **Beate Maier-Vogel** zu großem Dank verpflichtet. Ihr Einsatz für Nachhaltigkeit, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, ihr Eintreten für Generationengerechtigkeit sowie für ein zukunftsfähiges Waldbronn waren für unsere Fraktion und den gesamten Gemeinderat eine große Bereicherung. Ihre stets kritische und laute Stimme im Gemeinderat und ihre Konsequenz, für ihre Überzeugungen einzustehen, werden wir vermissen. Wir freuen uns aber, dass sie ihre Arbeit als Kreisrätin und im Regionalverband weiterführen wird.

Für ihren neuen Lebensabschnitt, in dem sie sich mehr Zeit für ihre Enkelkinder nimmt, wünschen wir ihr von Herzen alles Gute.

Liebe Beate, herzlichen Dank für deinen langjährigen Einsatz im Gemeinderat!

Unerwartete Mehrkosten bei Kita und Feuerwehr?

Die **Container für die Kita Waldhöhle** in der Wiesenstraße sollten längst stehen, stattdessen standen sie erneut wegen ungelappter hoher Kosten auf der Tagesordnung. Wir Grünen hatten uns von Beginn an gegen diesen Standort und die „mit heißer Nadel gestrickte“ Planung ausgesprochen – und leider Recht behalten. Zusätzliche Ausgaben für Versorgungsanschlüsse und Verzögerungen beim Aufstelltermin treiben die Kosten weiter in die Höhe. Der Freigabe der nötigen weiteren Mittel konnten wir daher nicht zustimmen.

Auch beim Thema **Feuerwehr** zeigte sich ein ähnliches Muster. Für den im Mai 2024 bestellten und für Februar 2026 erwarteten Einsatzleiterwagen 1 muss nun kurzfristig eine Unterstellhalle errichtet werden. Dabei stand die Maßnahme bereits 2023 auf der Short List der Feuerwehr. Statt vorausschauender Planung wird nun eine eilige Übergangslösung auf einem noch zu ertüchtigenden Gelände präsentiert. Die Notwendigkeit einer Unterstellmöglichkeit sollte also lange bekannt sein, ebenso wie die Erkenntnis, dass das neue Feuerwehrhaus nicht im Februar 2026 fertiggestellt ist. Auch hier ist abzusehen, dass die veranschlagten 54.500 Euro bei Weitem nicht ausreichen werden.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Waldbronner Gemeinderat
Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Lena Cannistra-Arzner

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Alles Gute, liebe Beate Maier-Vogel!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Beate Maier-Vogel aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verabschiedet. Wir werden ihre Stimme und ihre engagierten Beiträge vermissen. Als dienstälteste Gemeinderätin hat sie die Arbeit des Gremiums über viele Jahre hinweg geprägt. Aus privaten Gründen gibt sie ihr Mandat nun ab und macht Platz für **Dr. Peter Radgen**.

Für die kommende Zusammenarbeit wünschen wir Dr. Peter Radgen einen guten Start und freuen uns auf einen konstruktiven und sachlichen Austausch.

Pleiten, Pech und Pannen bei der KiTa WaldHöhle nehmen kein Ende!

Grundsätzlich ist eine positive Fehlerkultur etwas Gutes. Bei der KiTa WaldHöhle ist die Häufigkeit der Pannen jedoch schlicht ärgerlich. Weil die Kündigungsfrist für die Stellfläche des Container-Kindergartens nicht im Blick war, wurde die Verwaltung von der Kündigung des Vertrags durch die kath. Kirchengemeinde kalt erwischt.

Ein Provisorium musste her: neue Container auf dem benachbarten Wiesengrundstück, auf Stelzen gebaut, da der Untergrund nass ist. Auch wir halten den Standort nicht für optimal, er war jedoch die beste verfügbare Alternative – die Anlage wird nach der Fertigstellung des Kindergartens Rück II wieder zurückgebaut. Der vorhandene Spielplatz kann weiterhin genutzt werden.

Die Umsetzung befindet sich inzwischen in der Endphase. Bereits beim Grundsatzbeschluss für diese Lösung stellte der Gemeinderat am 30.07.2025 überplanmäßige Mittel in Höhe von 126 T€ (Tsd. €) bereit. Im Herbst traten Probleme mit der Baugenehmigung auf, wodurch sich die Maßnahmen verzögerten.

In der ursprünglichen Sitzungsunterlage beantragte die Verwaltung weitere **67 T€** überplanmäßige, bereits verausgabte Mittel. Begründet wurde dies damit, dass für die Anschlüsse ursprünglich 48 T€ kalkuliert worden seien, tatsächlich jedoch 109 T€ anfielen. Am Tag der Gemeinderatssitzung explodierte dieser Betrag jedoch auf sage und schreibe **219 T€**. Aufgrund einer fehlerhaften Anmeldung im Haushaltsplan kamen schließlich wenige Stunden vor der Sitzung nochmals 152 T€ hinzu. Außerdem wurde in der Beschlussvorlage auf eine aufgrund von Personalmangel unerfahrene Projektleitung hingewiesen. Das ist jedoch keine Begründung. In einem solchen Fall bedarf es einer klaren Governance und einer begleitenden Kontrolle.

Wir erinnern uns: In derselben Sitzung rang die Verwaltung dem Gemeinderat im Zuge der notwendigen Haushaltskonsolidierung eine Erhöhung der Grundsteuer ab, Mehreinnahmen von rund 425 T€. Wir hätten uns gewünscht, dass dieser Mehrertrag tatsächlich zur nachhaltigen Verbesserung der Einnahmesituation beiträgt – und nicht durch ein unzureichend kontrolliertes und kalkuliertes Projekt für einen provisorischen Kindergarten aufgezehrt wird.

Da unsere wiederholten Mahnungen und konkrete Vorschläge nach qualitativ besserer Planung regelmäßig ins Leere laufen, erfolgte die Zustimmung aus unserer Fraktion nicht einstimmig. Zwar ist das Projekt nahezu abgeschlossen und das Geld bereits ausgegeben, dennoch darf eine solche Kette aus Fehlern, Nachlässigkeiten und Irrtümern nicht einfach durchgewunken werden.

Nicht nachvollziehbar ist für uns die Begründung von B 90/Grüne, die Mehrkosten auf das angeblich ungeeignete Grundstück zurückzuführen. Die Ursachen liegen nicht im Standort, sondern in der Projektplanung und in einem fehlerhaften Zahlenwerk.

Ihre Fraktion

Kurt Bechtel – Volker Becker – Désirée Fuchs



SPD-Albtal Fraktion

220.000 Euro Mehrkosten für Übergangskindergarten

Immer weiter steigen die Kosten für die neuen Übergangscontainer für den Kindergarten an der Wiesenstraße. Zusätzlich zu den Pachtkosten für zwei Jahre kommen nun noch einmal weitere 220.000 € an „unvorhergesehenen überplanmäßigen“ Kosten dazu. Wir befürchten zudem, dass sich die nötigen Pachtkosten noch weiter erhöhen, wenn der neue Kindergarten im Rück II nicht in zwei Jahren fertiggestellt sein sollte.

Alles in allem keine vorausschauende und langfristig durchdachte Planung der Gemeindeverwaltung, und dies vor dem Hintergrund knapper Kassen. Viele Sparbemühungen werden dadurch wieder zunichtegemacht.

Vereinsförderrichtlinien

Die Vereinsförderrichtlinien wurden nun überarbeitet und verabschiedet, um sie zu vereinfachen, einheitlicher und transparenter zu gestalten. Hervorzuheben ist dabei insbesondere die Erhöhung des Zuschusses für jugendliche Vereinsmitglieder.

Beitritt zur Tourismusgesellschaft Nördlicher Schwarzwald

Im Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss zum Beitritt zur Tourismusgesellschaft Nördlicher Schwarzwald gefasst. Die Gemeinden, die sich bisher unter dem Namen „Albtal plus“ zusammengeschlossen hatten, wollen sich nun zu dem neuen größeren Verband zusammenschließen. Für Waldbronn mit seinen vielfältigen Kureinrichtungen sowie den hochwertigen und vielseitigen kulinarischen Angeboten ist das ein wichtiger Schritt. Durch die Lage in der Nähe von Karlsruhe sowie guten Autobahn- und auch ÖPNV-Anschluss hat unsere Gemeinde noch erhebliches Potential, insbesondere im Bereich von Tagesgästen und Kurzzeiturlaubern.

Karenzzeit

Hinweis: Wegen der Karenzzeit erscheinen hier nun bis zu den Landtagswahlen keine Fraktionsberichte mehr.

Manuel Mess, Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Informationsveranstaltung zur Berufsbetreuung im Landkreis Karlsruhe
- Landkreis schafft Grundlage für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an den eigenen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- Wirtschaftsplan und mittelfristige Finanzplanung des Abfallwirtschaftsbetriebs beschlossen. Kreistag stellt die finanziellen Weichen für Abfallentsorgung in den kommenden Jahren
- Der Kreistag stimmt der Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu. On-Demand-Verkehr MyShuttle bildet einen wesentlichen Baustein
- Der Kreistag beschließt den Haushalt für das Jahr 2026. Kreisumlage steigt um einen Punkt und wird auf 33 Prozentpunkte festgelegt
- Online-Vortrag des Ernährungszentrums liefert Tipps zum bewussten Einkaufen

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbrunner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach
Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

 **Volkshochschule**
Waldbronn

Interessante Angebote bei der Volkshochschule für Ettlingen und Waldbronn

W-261-K-1101 „Ahnenforschung leicht gemacht: Alte Handschriften lesen“ Kurrent- und Sütterlinschrift für Anfänger (Frank Heinrich)

4 x Mittwoch, wöchentlich, 04.03.2026 - 25.03.2026, 16:30 - 18:00 Uhr

Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Meinrad-Lehmann-Zimmer, 2. OG, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 46 €

W-261-P-0300 „Letzte Hilfe - in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst Karlsbad/Marxzell/Waldbronn - (Katja Rull)

1 x Donnerstag, 12.03.2026, 16:00 - 20:00 Uhr
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Mia-Leinberger-Zimmer, EG, Stuttgarter Straße 25 a

W-261-S-0201 English A2/B1 – Travel the World in English! (Tanja Delgorge-Engelhardt)

7 x Mittwoch, 18.03.2026 - 13.05.2026, wöchentlich
Bitte beachten: Termine im März beginnen um 10.00 Uhr, ab April um 10.45 Uhr

Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Peter-Paal-Zimmer, 1. OG, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 93 €

W-261-G-1703 Intuitives Bogenschießen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 9 Jahren (Rigobert Ochs)

8 x Samstag, 09.05.2026 - 11.07.2026, wöchentlich, 10:45 - 12:15 Uhr

Waldbronn - Busenbach, Sporthalle der Anne-Frank-Schule, Albert-Schweitzer-Straße/Am Turnplatz
Entgelt: 94 €

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Kulturring Waldbronn e.V.



Nur noch wenige Wochen –

jetzt die Tickets für Silke Aichhorn sichern

Silke Aichhorn zählt zu den vielseitigsten und umtriebigsten Harfenkünstlerinnen ihrer Generation. Im vergangenen Jahr war sie unter anderem auf der Wartburg und in der Elbphilharmonie. Am Wochenende nach Fasching tauscht sie die großen Bühnen gegen den Kulturtreff Waldbronn. **Kurz gesagt: Große Kunst, ganz nah – direkt vor Ihrer Haustür und ganz nah zur Bühne.**

Samstag, 21.02.2026 – 15.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

Kindermitmachkonzert „Eine Reise um die Welt“

mit der Harfenistin Silke Aichhorn

Einstiegen, abheben und staunen: Harfenistin Silke Aichhorn lädt Kinder von 4 bis 10 Jahren zu einer fantasievollen „Reise um die Welt“ ein. Auf einem fliegenden Teppich geht es von Brasilien über Russland bis nach Asien und Afrika – mit im Gepäck eine kunstvoll verzierte Harfe und eine geheimnisvolle Schatzkiste.

Mitreißende Musik aus aller Welt, spannende Rätsel und viele Mitmachaktionen machen dieses Kinderkonzert zu einem lebendigen Erlebnis voller Klang, Neugier und Entdeckerlust. Ein Abenteuer zum Träumen, Staunen und Mitmachen!

Kinder und eine Begleitperson aus jeder Familie bekommen Tickets zu 10 Euro, weitere Erwachsene 20 Euro/Mitglieder 18 Euro.

Samstag, 21.02.2026 – 19.30 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

„Frohlocken leichtgemacht?!“

Kabarettistische Lesung mit Musik mit der Harfenistin Silke Aichhorn

„Solche Konzerte sollte es öfters geben“ oder „Ein Konzert, wie man es selten erlebt“ – so titelt die Presse und genau das zeigt, was Silke Aichhorn mit ihrem Publikum macht!

Nach ihrem Erfolg mit „Lebenslänglich Frohlocken“ 2023 kommt Silke Aichhorn wieder in den Kulturtreff nach Waldbronn. Mit viel Humor und musikalischer Virtuosität präsentiert die Harfenistin Silke Aichhorn ihr neues Programm. Sie erzählt skurrile und überraschende Geschichten aus dem Alltag einer Harfenistin – pointiert, selbstironisch und stets begleitet von der Harfe. Das Publikum erwartet ein unterhaltsamer Abend zwischen Wort und Musik, der Harfenklänge mit augenzwinkerndem Humor verbindet. **Der Vorverkauf für die Abendveranstaltung ist in vollem Gange – es gibt noch Resttickets.**

Tickets zu 25 Euro/Mitglieder 22 Euro/Studis 15 Euro

Sonntag, 22.03.2026 – 18.00 Uhr – Kurhaus Waldbronn

(geänderter Veranstaltungsort)

Dr. Lisa Federle und Bernd Kohlhepp „Das Leseerlebnis“

Unsentsimental und schnörkellos, berührt Dr. Lisa Federle mit ihrer Autobiografie „Auf krummen Wegen geradeaus. Was mich bewegt und antreibt“ (SPIEGEL Bestseller, 2022) die Seele vieler tausend LeserInnen. Wenn sie auftritt, ist ihre Selbstlosigkeit und Authentizität vertrauens-erweckend, ihre Energie und Willenskraft beeindruckend.

International Schlagzeilen hatte Lisa Federle mit Ausbruch der Corona-Pandemie als Initiatorin der „Tübinger Teststrategie“ gemacht, die es ermöglichte, in der Innenstadt im Café zu sitzen, während andernorts Lockdown verhängt war. 2020 erhielt Dr. Lisa Federle den Bundesverdienstorden für ihr soziales Engagement.

Im Buch „Vom Glück des Zuhörens“ (2023) schildert die Haus- und Notärztin ergreifende Geschichten aus ihrem Berufsalltag. Denn sie hört zu, um auch jene Worte zu verstehen, die nicht ausgesprochen werden, und Dinge zu sehen, die man nicht wahrnehmen möchte. Im Fokus stehen brisante Themen wie Depression, Demenz, Altersarmut sowie Lebensentwürfe, die nicht dem Alltäglichen entsprechen. Lisa Federle reflektiert diese vor dem Hintergrund ihres eigenen, „krummen“ und schwierigen Lebenswegs. In ihrem jüngsten Buch mit Boris Palmer („Wir machen das jetzt!“), (2025) setzt Lisa Federle anhand von Fakten, Fallgeschichten und pragmatischen Ansätzen ein Statement für die Demokratie und gegen den Populismus.

Bei diesem Leseerlebnis nimmt der weithin bekannte KABARETTIST BERND KOHLHEPP die Zuschauer mit hinein in dramatische Situationen am Unfallort, einschneidende Schicksals-

schläge, grotesken Selbstbetrug oder skurrile Schein-Ehen. Abwechslungsreich, ergreifend, tief sinnig, jedoch mit mancher Plauderei, kann man Lisa Federle sehr persönlich erleben, wenn sie unverblümt ihre Meinung äußert und spontan auf Fragen des Publikums eingeht. Ein höchst unterhaltsames und auch vergnügliches Leseerlebnis, bei dem jeder einen großen Zipfel vom Glück des Zuhörens bei sich selbst verspüren kann.

„Einfach grandios“ (NWZ Göppingen 2024)

„Bestens unterhalten und tief berührt“ (Alb Bote 2024)

Tickets zu 25 Euro/Mitglieder 22 Euro/Studis 15 Euro



Die Tübinger Notärztin Dr. Lisa Federle und der Tübinger Kabarettist Bernd Kohlhepp präsentieren ein Leseerlebnis der besonderen Art – wegen der guten Nachfrage findet die Veranstaltung im Kurhaus statt. Plakat: Lisa Federle

Samstag, 11.04.2026 – 19.30 Uhr – Kulturtreff Waldbronn
Norman Bücher: 7 CONTINENTS – In 20.000 km um die Welt (Multivisionsvortrag)

Tickets zu 16 Euro/Mitglieder 14 Euro/Studis 12 Euro

Samstag, 25.04.2026 – 18.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn
Die LiBellen – Handgemachte Salonmusik modern interpretiert – Frühjahrskonzert mit anschließendem Zusammenkommen im schönen Hof

Anna Toro (Querflöte), Eveline Dittmer (Geige), Carola Herz (Saxophon), Erina Beutelspacher (Klavier) – mit Spezialarrangements von Peter Lehel und Peter Schindler

(Eintritt frei, Spenden erbeten; reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz.)

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter www.kulturring-waldbronn.de

Mehr Informationen/mehr Termine/Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de.

Treueangebot/Frühbucherrabatt – nicht nur für Mitglieder: Kulturring-Bonus 2026 sichern!

Wer sechs unterschiedliche Kulturring-Veranstaltungen 2026 (ohne Gratisvorstellungen) bucht, erhält einen 10-Euro-Gutschein gratis dazu!

- Gutschein übertragbar – genau wie die Tickets
- Bereits gekaufte Tickets können angerechnet werden (dafür einfach bei der Buchung die Bestellnummer angeben).
- Exklusiv in der Geschäftsstelle: info@kulturring-waldbronn.de oder per Telefon
- Jetzt buchen und profitieren!
- Bis 28.02.2026

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

LESE TREFF



Und am Samstag, 7. Februar um 11 Uhr
gibt's im Lesetreff was zu lachen:

Kalle, Matteo und Levi



Zungenbrecherwitze



und anderen Quatsch!

Plakat: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Unsere Öffnungszeiten

dienstags und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr

samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Euer Lesetreff-Team

Hinweis: In den Faschingsferien sind wir für euch da, außer am Faschingdienstag.

Veranstaltungstipps in Waldbronn

Immer aktuell auf Seite 5

Schulen und Kindergärten

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜREN und zur Informationsveranstaltung zum pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

Liebe Eltern, Schüler:innen und Interessierte, die GMS Karlsbad-Waldbronn lädt herzlich zum Kennenlernen ein. Am Donnerstag, den 12.02.2026 ab 15.30 Uhr, unter dem Motto „schauen – staunen – mitmachen – informieren – austauschen“ haben Sie die Möglichkeit, mit Eltern, Schüler:innen, Lehrer:innen und unseren Kooperationspartnern ins Gespräch zu kommen. Erleben Sie unsere Schule, unsere Arbeit, unsere Lernkultur und unsere Räumlichkeiten – erleben Sie uns! Angeboten werden kleine Darbietungen, Präsentationen aus dem Unterricht und der freien Lernzeit, Mitmachstationen für Kinder und Jugendliche sowie ein Markt der Möglichkeiten zu unserer Schul- und Lernkultur. Die Schüler:innen, der Förderverein sowie die SMV unserer Schule werden Sie mit Getränken und kleinen Speisen versorgen. Im Rahmen der offenen Türen begrüßen wir Sie um 18.00 Uhr in unserer Mensa zu einer Informationsveranstaltung zum Profil Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,
Kerstin Philipp, Rektorin
Gerne stehen wir Ihnen auch beratend zur Seite.

Für Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn, Am Schelmenbusch 10, 76307 Karlsbad
Fon: 07202-9302 100 Fax: 07202 – 9302 103
E-Mail: info@gms-karlsbad-waldbronn.schule
Homepage: www.gms-karlsbad-waldbronn.de

Realschule Karlsbad

Tag der offenen Tür und Aufnahmeverfahren 2026 der Realschule Karlsbad

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Tür für interessierte Eltern von Grundschulern der 4. Klassen ein. Dieser findet am **Freitag, 06. Februar 2026** statt. Er beginnt um 14:00 Uhr mit einer zentralen Informationsveranstaltung in der Aula. Bis 17:00 Uhr stellen sich dann die verschiedenen Fachschaften vor und Sie haben die Möglichkeit, uns und unser Schulhaus kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die **diesjährige Anmeldung für die Klassenstufe 5** findet an unserer Schule am **Dienstag, 10. März 2026 und Mittwoch, 11. März 2026** statt.

Wir bieten Ihnen wieder die Möglichkeit einer kurzen persönlichen Anmeldung nach vorheriger Online-Terminvergabe. Wenn Sie Ihr Kind an unserer Schule anmelden möchten, kontaktieren Sie uns

zunächst ab 26. Januar 2026 per E-Mail unter sekretariat@rs-karlsbad.de.

Mit unserer Antwortmail senden wir Ihnen einen Link, welcher Sie direkt zum Terminplanungssystem führt. Dort suchen Sie sich ein Zeitfenster für die persönliche Anmeldung aus und reservieren sich einen Termin. Die grundsätzliche Aufnahme sowie die anschließenden Klasseneinteilungen stehen in **keinem** Zusammenhang mit der Reihenfolge der Anmeldung! Des Weiteren erhalten Sie Informationen für die weitere Vorgehensweise.

Es grüßt Sie herzlich
die Schulleitung sowie das Sekretariat
der Realschule Karlsbad

Gymnasium Karlsbad

16.000 € – Starkes Engagement beim Sponsorenlauf für Nicaragua

Der Sponsorenlauf für das Kinderheim Santa Clara in Bluefields vom 8. Oktober 2025, an dem alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 teilgenommen haben, hat dank der Mo-

tivation unserer Schülerinnen und Schüler und den großzügigen Spenden ihrer Sponsoren 16.272 Euro erlaufen!

In Vorbereitung auf den Lauf wurde in einigen Klassen der Film des Nicaragua-Vereins (zu finden auf der Homepage) gezeigt, in dem die SMV zur Teilnahme am Lauf einlädt.

Der Tag selbst war geprägt von guter Laune und großer Einsatzbereitschaft.

Den höchsten Klassenbetrag erlief die Klasse 6a von Frau Weiser und Frau Hennrich mit 1.103 €. Auf dem zweiten Platz landete die Klasse 5d und auf dem dritten die Klasse 5a, ebenfalls mit rund 1000 €.

Vielen Dank! Die erlaufenen Gelder kommen zu 100 % dem Kinderheim „Santa Clara“ zugute, wo momentan 15 Kinder wohnen und allein durch die Spenden mit Kleidung, Nahrung, Medizin, Schulgeld und Schulzeug versorgt werden. Der Verein „Hilfe des Gymnasiums Karlsbad für Kinder und Jugendliche in Nicaragua e. V.“ ist auf Spenden angewiesen (IBAN: DE83 6605 0101 0001 21 38 91). Wer den Verein regelmäßig unterstützen möchte, kann dies mit der Übernahme einer Patenschaft sehr gerne tun. Ein entsprechendes Formular und nähere Informationen finden sich unter <https://gym-karlsbad.de/hilfe-fuer-nicaragua-e-v/>.

Der Nicaragua Verein des Gymnasiums Karlsbad dankt allen Helfern, Sponsoren und Läufern des Lebenslaufs 2025. ¡Muchas gracias!

Fr. Fernandez



Foto: Gymnasium Karlsbad

Partnerschaften



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Einladung zur Winterfeier

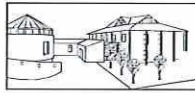
Nachdem die „Herbergssuche“ für unsere Adventsfeier nicht von Erfolg gekrönt war, dürfen wir unsere Club-Mitglieder und die Gastgeber des letzten Jahres nun herzlich zur **Winterfeier am 27. Februar um 19 Uhr** ins Vereinsheim des Schwarzwaldvereins einladen.

Wir wollen in gemütlicher Runde mit einem kleinen Programm das Vereinsjahr starten. Über einen Beitrag zu unserem Buffet (Salat, Gebäck, Süßspeise ...) würden wir uns freuen.

Kontakt Club der Monmouthfreunde e. V.: Manfred Czychi, Kinderschulstraße 12A, 76337 Waldbronn / Telefon 0724367719 / E-Mail vorstand@monmouth-freunde.de

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“
Monatsspruch Februar, 5. Mose 26,11

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 8. Februar Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstock eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Dienstag, 10. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring 4

Sonntag, 15. Februar Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Probe Projektchor, Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Probe Kirchenchor, Donnerstag, 5. Februar, 18.15 Uhr

Frauentreff, Donnerstag, 12. Februar, 10.00 Uhr

Vorbesprechung Weltgebetstag, Freitag, 13. Februar, 19.00 Uhr

Konfi-Tag für Mittwochs- und Ferienmodell, Samstag, 7. Februar, 10.00 bis 15.00 Uhr

Kindertag in Adelshofen

für Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre am 16. Februar 2026. Abfahrt in Waldbronn um 8:05 Uhr bei Nussbaumer, Pforzheimer Str. 77. Flyer liegen in den Schulen und im evangelischen Gemeindezentrum aus.

Kosten: 17 €

Anmeldeschluss: Montag, 9. Februar 2026

Noch Fragen? Silke Meinck, Tel. 0163/ 9 85 26 83

Dort oder online unter bit.ly/4j8Cii9 kannst du dich bis spätestens zum 09.02.2026 anmelden.

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

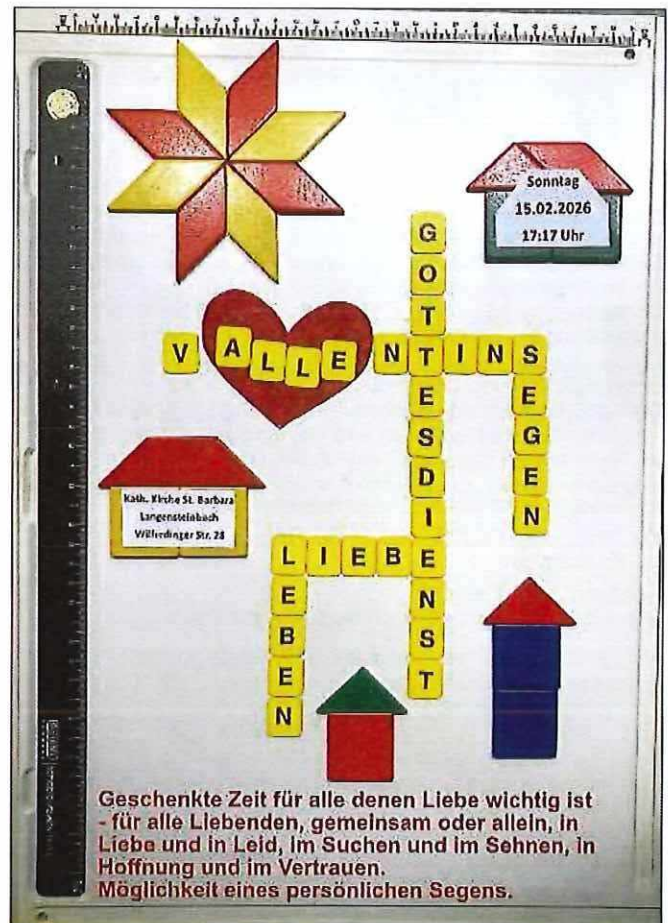
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen



Plakat Valentinsgottesdienst



Plakat: U. Maciejewski

Gott und die Welt

Männernetzwerk Karlsbad-Waldbronn

So 08. März, 19:00 Uhr

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Anmeldung:

Herbert u. Petra Schell, Tel. 07202- 7679

Das Männernetzwerk zeigt den Film: **Vision** - aus dem Leben der Hildegard von Bingen. Darin werden wichtige Ereignisse aus Hildegards Leben anschaulich dargestellt: Als Kind ins Kloster, Wahl der neuen Magistra, Kräuterkunde, Niederschreiben der Visionen von Gott, die Klostergründung Bingen, das Singspiel und Hildegards Vermächtnis. Er gibt zudem Einblicke in das damalige Klosterleben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nach dem Film besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Jetzt auch auf Instagram:
[gemeinde.waldbronn](https://www.instagram.com/gemeinde.waldbronn)

**Röm.- kath. Kirchengemeinde
St. Martin Ettlingen KdöR**



MAHLZEIT?



Am 2. Mittwoch im Monat

11. Februar 26

Wir essen um **12:30 Uhr**
im Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an entweder
per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger
(07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)



Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Plakat: M. Bartberger

Kontakte

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen
www.kath-ettlingen.de - www.kkwk.de

Itd. Pfarrer Thomas Ehret, Tel.: 716331;
thomas.ehret@kath-ettlingen.de

stellv. Itd. Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45;
torsten.ret@kath-ettlingen.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de
Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;
u.seifert@kkwk.de

KiFaZ-Koordinatorin Nicole Siegwart, Tel.: 6523-43;
kifaz@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros in Waldbronn-Karlsbad:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00;
Tel.: 07243 2005252

Schließzeiten der Pfarrbüros:

Mi 11. Februar, Mo u. Di 16. u. 17. Februar

Gemeinde St. Katharina Busenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Busenbach, Ettlinger Str. 45, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de
Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00

Gemeinde Herz Jesu Etzenrot

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Etzenrot, Kirchstr. 19, 76337 Waldbronn

Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de
Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

Gemeinde St. Barbara Karlsbad

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Langensteinbach, Wilferdinger Str. 28,
76307 Karlsbad
Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de
Öffnungszeit: Do., 16.00 -18.00
Do 12. u. 19. Februar geschlossen.

Gemeinde St. Wendelin Reichenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4,
76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de
Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa, 07.02.2026

08:30 Busenbach Marianisches Morgenlob
15:00 Spielberg Krümelkirche – für Krabbel- u. Kindergarten-
kinder
18:30 Busenbach Eucharistiefeier

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 08.02.2026

10:00 Etzenrot Eucharistiefeier

Mo, 09.02.2026

08:45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche
und Welt

09:00 Reichenbach Morgengebet

15:00 Busenbach Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit

18:30 Reichenbach Anliegengebet

Di, 10.02.2026

17:00 Busenbach Eucharistiefeier für Erstkommunionfami-
lien und alle Klein und Groß, anschl. Begegnung
19:00 Langensteinbach Eucharistische Anbetung in den An-
liegen unserer Zeit

Mi, 11.02.2026

10:30 Langensteinbach Wortgottesfeier im Seniorenheim

17:00 Reichenbach Eucharistiefeier für Erstkommunionfami-
lien und alle Klein und Groß, anschl. Begegnung

Do, 12.02.2026

15:30 Ittersbach Wortgottesfeier im Seniorenhaus

18:30 Langensteinbach Eucharistiefeier

Fr, 13.02.2026

15:00 Reichenbach Kreuzwegandacht

16:00 Spielberg Wortgottesfeier im Seniorenhaus

18:30 Spielberg Eucharistiefeier

Sa, 14.02.2026

18:30 Langensteinbach Eucharistiefeier mit Fastnachtspredigt

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 15.02.2026

10:00 Reichenbach Kinderkirche - Beginn im Pfarrzentrum

10:00 Reichenbach Eucharistiefeier mit Fastnachtspredigt

17:17 Langensteinbach Ökumenischer Valentinsgottesdienst
mit Segnungen

Der Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR) - ein neues Organ!

Mit der Neuordnung der Pfarreien bzw. Kirchengemeinden in der
Erzdiözese Freiburg wurden auch neue Organe errichtet.

Anders als der bisherige - vielen bekannte - Stiftungsrat, dem
vor allem operative Aufgaben zukamen, fungiert der PVVR als
Aufsichtsrat über den Verwaltungsvorstand und insbesondere
über den Pfarreiökonom.

Das ist das Neue an diesem Gremium - sicherlich eine spannen-
de Aufgabe! Die zu berufenen Personen sollten deshalb über
eine entsprechende fachliche Expertise verfügen besonders
in wirtschaftlicher, baulicher und steuerlicher Hinsicht, um die
vielfältigen Aufgaben (s. § 46 des Pfarreigesetzes) erfüllen zu
können.

Alle weiteren Infos zum **Vorschlag von Personen bis 8. Feb-**
ruar usw. entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Text auf der
Homepage / im Pfarrblatt.



Angebot für Kinder und Jugendliche

KINDERKIRCHE



Liebe Kinder,
wir laden euch mit euren Eltern ein.
Wir werden zusammen singen, Geschichten aus der Bibel
hören und miteinander beten.
Wir freuen uns auf Euch!

Feb.
Sonntag
15
10.00 Uhr

**Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6**

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Kirchliche Seniorenarbeit

Plakat Seniorennachmittag



Senioren- nachmittag

**Donnerstag
19. Feb. 26
15.00 Uhr**

**Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6**

**Geselliger
Nachmittag**

 mit Infos der
Kirchlichen Sozialstation
Karlsbad zu Ihrer
Demenzgruppe

Kath. Altenwerk St. Wendelin Reichenbach
Anmeldung zum Fahrdienst bei Wally Anderer, Tel. 07243 61027

**forum
älterwerden**

Erstkommunion



Hl. Messen für Erstkommunionfamilien

Zu den hl. Messen für Erstkommunionfamilien und alle Groß und Klein sind auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Di 10. Februar 17 Uhr St. Katharina Busenbach, anschl. Begegnung

Mi 11. Februar, 17 Uhr St. Wendelin Reichenbach, anschl. Begegnung

Gruppentreffen zur Beichtvorbereitung

Di 24. Februar, Pfarrzentrum Reichenbach

15.00 Uhr für die Kinder aus Reichenbach

16.30 Uhr für die Kinder aus Busenbach

Do 26. Februar, Pfr. Benz-Haus

15.00 Uhr für die Kinder aus Karlsbad in Langensteinbach

2. Elternabend

Di 24. Februar, Pfarrzentrum Reichenbach

20.00 Uhr für die Eltern der Waldbronner Erstkommunionkinder

Do 26. Februar, Pfr. Benz-Haus

20.00 Uhr für die Eltern der Karlsbader Erstkommunionkinder in Langensteinbach



Meditatives Tanzen

Meditativ Tanzen im Februar

Do 12. Februar, 20:00 Uhr

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Die bunten Farben des Februar laden uns ein zu meditativen Tänzen.

Wir freuen uns auf Euch / Sie.

Kontakt: babs.ring@web.de 07202 7827, R. Rittershofer

Kinder- und Familienzentrum

KRÜMEL KIRCHE

**Kirche für Familien mit Krabbelkindern
und ihre großen Geschwister**

SA, 07. FEB. 26 15 UHR
 SA, 28. MÄRZ 26 15 UHR
 SA, 09. MAI 26 15 UHR
 SA, 26. SEPT. 26 15 UHR
 SA, 29. NOV. 26 15 UHR

KATH. KIRCHE SPIELBERG
HERRENALBER STR. 48

Ab 15.00 Uhr Ankommen
 ca. 15.15 Uhr Gottesdienst/Festzeit
 (ca. 20 Minuten)
 Danach: spielen, krümeln, fröhlich sein,
 Kaffee trinken, sich begegnen und
 kennenlernen. Rabe Felix ist auch dabei.



KiFz
Kinder- und Familienzentrum
der Kath. Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad

Verantwortlich: Nicole Siegwart, Koordinatorin des KiFz und
 Ruth Fehling, Pastoralreferentin, Kontakt: 1 6175 8295617

Plakate: M. Bartberger

Ministranten Waldbronn-Karlsbad

Sommerlager 2026

Save the Date

Mo 24. August - Mi 02. September

Philadelphia Freizeitzentrum - Murrhardt

Anmeldemöglichkeiten, weitere Infos und Preise folgen demnächst.

Gemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kolpingsfamilie Reichenbach



Geburtstagsfeier am 07.03.26 - Noch nicht angemeldet?

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie, vor einigen Wochen hatten wir euch eine Einladung zur Geburtstagsfeier (mit Mitgliederversammlung) am **07.03.2026 um 18 Uhr** zukommen lassen. Für alle, die sich bis jetzt noch nicht angemeldet haben, können dies noch bis zum Sonntag, 08.02.2026 nachholen (per Anmeldeformular oder per mail an Alexandra-Kunz@web.de). Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit euch und euren Familien einen schönen Abend bei gutem Essen und einer Überraschung verbringen können. Wir feiern uns! Herzliche Grüße

Vorstandsteam Kolpingsfamilie Reichenbach

Bezirkseinkahrtag in Malsch am 22.02.26

Der Kolping-Bezirk Ettlingen-Karlsruhe lädt herzlich ein zum Bezirkseinkahrtag am 22.02.2026 in Malsch. Anmeldung bitte an kolping-reichenbach@sewk.de.

Mit Adolph Kolping in die Fastenzeit - Ein Einkahrtag für ALLE - am 22. Februar 2026 in Malsch, Theresienhaus, Muggenstürmer Str. 6

„Adolph Kolping kommt aus Kerpen – Markus Fischer auch“
Ein Kerperer und Kolpinger berichtet.
Referent: Markus Fischer, Malsch



14:30 Uhr Beginn mit Kaffee und Kuchen
15:30 Uhr Markus Fischer berichtet
17:00 Uhr Heilige Messe in St. Cyriak mit Diözesanpräses Rainer Auer

Anmeldungen bitte über die örtlichen Kolpingfamilien.

Kolping
Bezirksverband Ettlingen-Karlsruhe

Plakat: Kolping-Bezirk Ettlingen-Karlsruhe

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram _ka_ot.

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

06.02. offener Treff

13.02. Faschings-KaOT

27.02. offener Treff



Gemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



MISEREOR-Fastenkalender

In der Fastenzeit halten wir inne, reduzieren das Tempo und schlagen bewusst den bewegten und bewegenden Pfad zum Osterfest ein.

Für diese ganz besondere Zeit im Jahr bietet der MISEREOR Fastenkalender Ihnen eine Fülle an Ideen, Anregungen, Informationen und Impulsen.

Die Fastenkalender liegen in Busenbach in der Kirche aus und können zum Preis von € 3,50 erworben werden.



kfd Busenbach

Gemeinsames Singen

Montag, 09. Februar

18:30 Uhr

Pfarrheim Busenbach

Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen von Liedern aus den Kreuzungen.

Herzliche Einladung.



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Sr. Claudiana von den Maria Stern Schwestern in Augsburg, mit denen wir schon Jahrzehnte in Verbindung sind, schreibt:

Täglich hören und sehen wir von der Zerstörung unserer Welt, von der Vernichtung der Regenwälder weltweit. Am schlimmsten ist es am Amazonas, jetzt besonders präsent durch die Klimakonferenz in Belem, zu der die ganze Welt versammelt ist.

Unsere Mitschwester von Maria Stern leben und wirken in Belem und in Santarem und sind hautnah von der Zerstörung des Regenwaldes betroffen. Zusammen mit den Familien und Gemeinden setzen sie sich in Projekten ein für die Nutzung und Wiederaufforstung des zerstörten Waldes.

Sr. Brunhilde Henneberger, unsere Mitschwester aus Franken, war wegweisend für die Bevölkerung in der Erlangung ihrer Rechte, im Bau von 24 Kindergärten, Aktionen gegen die Abholzung des Regenwaldes, durch Gespräche, Versammlungen, Demonstrationen und Gottesdiensten. Aus der Partnerdiözese Würzburg kommen jährlich Jugendliche für ein freiwilliges Jahr. Momentan arbeitet der Praktikant Felix an einem Projekt mit, bei dem ein Medikament aus Pflanzen vom Amazonas entwickelt wird. Unsere Mitschwester waren in Belem bei der geistlichen Vorbereitung und sind jetzt aktiv bei der Weltkonferenz in einer Gruppe beteiligt.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung unserer Projekte in Brasilien und Mosambik.

Im Gebet verbunden

Sr. Claudiana

Achtung! Achtung!

Ein Jahr ist um - eh wir's gedacht
Und wieder kommt die Fasenacht.
Den einen gribbelt's in den Beinen
die andern fangen an zu reimen.
Fröhlich sein und Gutes tun
lässt die Waldbronner Hexen
auch diesmal nicht ruhn.
Öffnet ihnen am „Schmotzigen“
Herz und Tor
wenn sie stehen mit Getöse davor.
Sie tun's wieder für einen guten Zweck
fürchten weder Schnee noch Regen noch Dreck.
Am Abend wird der Strumpf geleert
kein Cent geht da verloren.
Es gibt viel Not in dieser Welt
dafür wird der Erlös erkoren.
Wer das am meisten zu schätzen weiß
ist der Mutter Teresa Kreis – Helau!



Kolpingsfamilie Busenbach


KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

Närrisches Erzählcafé



MB

Plakat: IM

Gemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot Sonntag, 08. Februar 2026

11:00, Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirchengemeinde Karlsbad-Langensteinbach
Am Sonntag, den 08. Februar 2026 um 09.30 Uhr in Ittersbach sowie am Mittwoch, den 11. Februar 2026 um 20.00 Uhr in Langensteinbach findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
KARLSBAD-WALDBRONN
Programm 05.02. bis 11.02.2026

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00
Mädchen Treff
17:00 - 21:00
Offener Treff
Freitag: 14:00 - 21:00
Offener Treff
Samstag: 14:00 - 20:00
Offener Treff
Montag: 10:00 - 13:00
Bürozeit
13:00 - 15:00
Jugendbüro
Dienstag: 15:00 - 18:00
U14 Treff: Nagelbilder
18:00 - 21:00 Offener Treff
Mittwoch: 15:00 - 18:00
Kinder Treff: Faschingsparty
18:30 - 21:00
Offener Treff

Kinder Treff: Faschings-Party
Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Jugendtreff Ferienplanung 2026

Ostern

30. März bis 10. April: Oster-Specials - Ausflüge und Aktionen (tageweise)
1. Woche (30.03. - 02.04.) für Leute ab der 5. Klasse
2. Woche (07.04. - 10.04.) für Kinder ab der 1. Klasse
01.06.-05.06. Pfingst-Freizeit in Heidelberg (Klassenstufe 5-7)
24.07. - 26.07. Zeltfreizeit

Sommerferien

03.08. - 14.08. Ferienbetreuung für Schulkinder (wochenweise)
31.08. - 04.09. Sommerspecials für Schüler ab der 5. Klasse (tageweise)
07.09. - 11.09. Kinder-Sommerspecials für Schüler ab der 1. Klasse (tageweise)

Herbstferien

26.10. - 30.10. Halloween Specials (tageweise)
31.10. Halloween-Party

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de


Besuch des Rettungshubschraubers Christoph 43

Diesen Sonntag durften wir gemeinsam mit der DLRG Stadtgruppe Karlsruhe und Ortsgruppe Neureut die Wache der DRF und den Rettungshubschrauber Christoph 43 in Karlsruhe besuchen.

Die Hubschrauberbesatzung erklärte uns den Hubschrauber, ihre Ausrüstung und den typischen Ablauf ihrer Einsätze und ging auch auf mögliche Unterstützung von Wasserrettungseinsätzen aus der Luft ein. Wer wollte, durfte auch mal im Hubschrauber Platz nehmen.

Vielen Dank an die DRF Luftrettung für den interessanten Besuch.



Foto: DLRG Waldbronn

Casa Niños Rosa Maria

Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.


NEWS aus Honduras: Ein neues Tor, drei neue Kinder und sieben engagierte Studentinnen

Einige Reparaturen am Kinderhaus sowie an den Bildungseinrichtungen waren längst überfällig. Unser Vorstandsmitglied Wil-

fried konnte bei seinem Aufenthalt vor Ort im Oktober 2025 bereits wichtige Maßnahmen anstoßen. Unter anderem war das Tor am Kinderhaus stark in die Jahre gekommen – dieses wurde nun vor Kurzem erfolgreich erneuert.

Darüber hinaus hat das Jugendamt in Tegucigalpa drei neue Mädchen in unser Kinderhaus vermittelt. Aktuell leben dort nun insgesamt 24 Mädchen.

Auch nach der Schulzeit endet unsere Hilfe nicht: Mädchen, die ein Studium aufnehmen, erhalten weiterhin unsere Unterstützung. Im Gegenzug engagieren sie sich im Kinderhaus oder in den Schulen als Assistentinnen. Gegenwärtig freuen wir uns über sieben Studentinnen, die sich auf diese Weise tatkräftig einbringen.

Weitere berührende Eindrücke möchten wir gerne bei unserem Honduras-Nachmittag am 01.03.2026 mit Ihnen teilen - Termin schonmal vormerken! Freuen Sie sich auf einen Vortrag über unser Projekt und unseren Reisebericht von unserem Vorstandsmitglied mit vielen Bildern von seiner Honduras-Reise im Oktober 2025.

www.kinderhaus-honduras.de

E-Mail: info@kinderhaus-honduras.de

Volksbank pur eG

IBAN: DE39 6619 0000 0070 0430 09

BIC: GENODE61KA1



Das Hoftor im Kinderhaus sorgt für Sicherheit für die Mädchen. Foto: CNRM

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Engagement

Wie wäre es, Menschen, die sich ehrenamtlich für andere Menschen engagieren, zu unterstützen?

Unsere Begleiterinnen und Begleiter im ehrenamtlichen Hospizdienst nehmen ihre Freizeit an Abenden oder an Wochenenden, um sich aus- und weiterbilden zu lassen.



Foto: Hospizverein KMW e.V.

Um damit die Voraussetzungen zu schaffen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase nicht allein lassen zu müssen. Und damit auch den Angehörigen, die ihren Pflegedienst zuhause leisten, oder den Pflegedienst im Krankenhaus oder in den Pflegeheimen, tatkräftig unterstützen zu können.

Sie können auch tatkräftig mithelfen:

Werden Sie Mitglied in unserem Verein und unterstützen Sie uns finanziell mit Ihrem

Mitgliedsbeitrag von 30,- EUR im Jahr. Ohne jegliche weitere Verpflichtung!!

Unsere Aufgaben sind gewaltig und verschlingen, trotz ehrenamtlicher Arbeit, viel Geld, da wir nur bedingt förderungswürdig sind und somit nicht alle Kosten erstattet bekommen.

Hauptamtliche Koordinatoren und Aus- und Weiterbildungen, alles durch das Hospiz- und Palliativgesetz zwingend vorgegeben und auch ebenso unerlässlich für eine gute Arbeit, ziehen erhebliche Kosten nach sich.

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag stärken Sie unsere Arbeit.

Auf unserer Homepage www.hospizverein-kmw.de können Sie den Antrag ausdrucken.

Oder Sie melden sich bitte bei uns übers Telefon oder per E-Mail und wir schicken Ihnen den Antrag per Post zu.

Telefon 07243 . 93 83 200

E-Mail info@hospizverein-kmw.de

Vielleicht bis bald?



Lions Club Waldbronn

7. Poetry-Slam des Lions Club Waldbronn

Der Lions Club Waldbronn lädt am Samstag, 7. März, um 19:00 Uhr zum 7. Poetry-Slam in die Schelmenbuschhalle Karlsbad ein. An diesem Abend treten Wortakrobaten und Sprachkünstler gegeneinander an und präsentieren ihre selbst verfassten Texte. Das Publikum entscheidet, wer am Ende als Sieger des Abends hervorgeht. Der Poetry-Slam verspricht einen unterhaltsamen Abend mit humorvollen, nachdenklichen und mitreißenden Beiträgen.

Tickets kosten 13,00 Euro. Der Vorverkauf hat begonnen und sie können per E-Mail an ticket@lc-waldbronn.de bestellen sowie direkt in den Vorverkaufsstellen LiteraDur Waldbronn und Karlsbad-Langensteinbach ihre Karten kaufen. Einlass und Abendkasse ab 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ARCHE e.V.

Ziel der ARCHE: Familien-Erhalt für alle Kinder, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt werden/sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein“. „Aus vaterlosen Familien stammen 88 % aller verhaltensgestörten Kinder und Jugendlichen!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen, Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Garant für einen nachhaltigen Frieden

„Das Etablieren und konsequente Durchsetzen des Rechts der Kinder auf beide Eltern, auf Geschwister und auf Großeltern, also auf Familie, Heimat und auf ein gutes Leben in der Heimat, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung, ist der Garant für einen nachhaltigen Weltfrieden. Diesen umzusetzen, das ist unser Ziel“, so Heiderose Manthey.

Quelle: <http://www.archeviva.com/arche-viva/>

„Ganzheitliche Gesundheit“

Kurse

1. Unser Online-Arbeitskreis zur **Erkenntnis der Wiedererlangung und Stabilisierung der ganzheitlichen Gesundheit mit Hilfe der Selbstheilungskräfte** findet 14-täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt. Anmeldungen erbeten.

2. Unser **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Anmelden über Ina Leibeck Tel.: 07236-2799821 oder über Stefanie Longin Tel.: 0176-42031741.

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



--- Neue Gruppe ---

Wir bauen eine neue Meute für die dritte und vierte Klasse auf. Ihr habt Interesse oder noch Fragen? Schaut doch auf unserer Webseite vorbei, ruft uns an oder schreibt eine E-Mail.

Winterlager

Dieses Jahr zog es uns gen Süden, ins beschauliche Oberkirch. Dort wurden reichlich Werkangebote wahrgenommen und für den abschließenden Singewettstreit geübt, der dieses Mal die Jury vor eine besonders schwere Entscheidung stellte. Durchsetzen konnte sich die Sippe Vela mit ihrer Umbrella-Performance, auch wenn die anderen Gruppen nur knapp dahinter lagen.

Jahresbeitrag 2026

Wie zu Beginn jeden Jahres wird jetzt unser Beitrag fürs Jahr 2026 fällig.

Daher bitten wir um Überweisung von 40 Euro pro Kind (ab dem dritten Kind nur noch 10 Euro) auf unser Konto:

Pfadfinderbund Antares, IBAN DE96 6605 0101 0001 1249 99 bei der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, BIC KARSDE66XXX
Bitte bei der Überweisung auch den Namen des Kindes sowie der jeweiligen Gruppe mit angeben. Vielen Dank!

Unsere Gruppen

3.-4. Klasse *Cygnus*: Elmar Neumeister 0176/43667549

6.-7. Klasse *Lynx*: Bastian Keller, 0176/47232312

8. Klasse *Lupus*: Nico Unterberg, 0160/1697637

Termine für 2026

22.-26.05.26 Pfingstlager

20.06.26 Sommersonnenwende

12.12.26 Wintersonnenwende

02.01.-06.01.27 Winterlager

Fotos, Termine und Infos auf unserer Homepage.

Allgemeiner Kontakt: Bastian Keller, 0176/47232312

Homepage: <http://pb-antares.de/>

**Obst- und Gartenbauverein
Busenbach e.V.**

www.ogv-busenbach.de

Einladung zur Generalversammlung

Der OGV Busenbach e. V. lädt die Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am Samstag, den **28. Februar um 19:00 Uhr im Probelokal des Gesangsvereins „Freundschaft“ Busenbach, Grünwettersbacher Straße 14** ein.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Berichte
- TOP 4: Aussprache zu den Berichten
- TOP 5: Entlastung der Verwaltung
- TOP 6: Ehrungen
- TOP 7: Bildung eines Wahlausschusses
- TOP 8: Neuwahlen
- TOP 9: Vorschau 2026
- TOP 10: Verschiedenes

Falls Sie einen zusätzlichen Antrag stellen wollen, bitte diesen schriftlich bis 14.02. bei Klaus Schäfer, Im Beckener 9, 76337 Waldbronn oder per E-Mail unter klaus.schaefer@ogv-ettlingen.de einreichen.

Winterschnittkurs

Am **Freitag, den 27. Februar**, wird der OGV Busenbach gemeinsam mit dem Bezirksverein einen **Schnittkurs** anbieten. Der Kurs wird durchgeführt vom Fachwart Andreas Deininger. **Beginn 14 Uhr, „Pollok-Wiese“** (Verlängerung Grünwettersbacher Str., 2. Feldweg links Richtung Wengertlen-Hütte).

**Obst- und Gartenbauverein
Reichenbach e.V.****Für mehr Licht****Gewächshaus reinigen**

Ein Prozent mehr Licht ist gleichbedeutend mit einem Prozent mehr Ertrag. Nur wenige zusammenhängende Prozentangaben im Gartenbau erscheinen so einleuchtend. Wenn Sie stolzer Besitzer eines Kleingewächshauses sind, dann sollten Sie also ab und an die Fensterscheiben von innen und außen reinigen, am besten an einem nicht zu sonnigen, frostfreien Tag. Gehen Sie

dabei sanft vor und verzichten Sie auf Hochdruckreiniger, der bei zu viel Druck schon das ein oder andere Glas zum Springen gebracht hat. Auch chemische Reinigungsmittel sind tabu, da das Tropfwasser in den Boden gelangt. Wichtige Hilfsmittel sind ein Eimer, Bürste, Lappen bzw. Schwamm oder wenn vorhanden, ein Akku-Fenstersauger. Für kleinere Stellen hat sich eine ausgediente Zahnbürste bewährt. Bevor Sie starten, können Sie für die manuelle Reinigung von Echthausfenstern dem Wasser verdünnt ein wenig Essigreiniger begeben. Haben Sie aber Stegdoppelplatten auf Ihrem Kleingewächshaus, dann bietet sich etwas flüssige Schmierseife an. In beiden Fällen sollten Sie schwach dosieren, da die Dichtungen an den Fensterrändern nicht viel Reinigungsmittel vertragen.

Arbeitsplaner

- Eingewachsenen Pfahl- und Drahtfixierungen festgebundener Stämme oder Äste auftrennen, lösen und erneuern.
- Den Stammgrund und Baumscheibe frei halten von hohem Gras und auf Mäusebefall kontrollieren und anfangen.
- Rosenkohl, Grünkohl, Winterportulak oder Feldsalat an frostfreien Tagen ernten. Auch Petersilie als Vitamin C-Bombe wartet darauf, gepflügt zu werden.
- Mit der Anzucht von Sprossen auf der Fensterbank erhalten Sie jetzt schnell und unkompliziert frische Vitamine und eine interessante Beilage für Wintersalate. Brokkolie-Sprosslinge punkten mit einem mild-würzigen Geschmack.
- Die Hochbeete sind wieder in Schuss zu bringen, wenn es die Witterung zulässt und keine Winterkulturen darin wachsen.
- Nun die Anbauplanung bequem in der warmen Stube durchführen. Beachten Sie Fruchtwechsel und Fruchtfolge hinsichtlich Pflanzenschutz und Nährstoffbedürfnisse Ihrer Gemüsekulturen.
- Planen Sie die Bepflanzung im Frühjahr. Im Gartencenter finden Sie reichlich Auswahl an Saatgut. Bei Samen vom letzten Jahr eine Keimprobe machen.
- Manchen Immergrünen wie Rhododendron setzt der häufige Wechsel von Wintersonne und folgenden Nachtfrost zu. An sonnigen Standorten mit Gewebematten oder Fichtenzweigen schattieren.

Quelle Obst und Garten
Ihr OGV Reichenbach

**Kleintierzuchtverein C 586
Reichenbach e.V.****Schlachtfest 2026 Vielen Dank für Ihr Kommen**

Wir möchten uns bei den sehr zahlreichen Besuchern zu unserem diesjährigen Schlachtfest am Samstag 31.01.2026 sehr herzlich bedanken.

Wir freuen uns bereits auf die weiteren Veranstaltungen im Jahre 2026

Ihr Kleintierzuchtverein Reichenbach e.V. / Der Vorstand

**Kleintierzuchtverein C 524
Etzenrot e.V.****Rückblick auf unsere Mitgliederversammlung**

Der 1. Vorsitzende Meinrad Ochs begrüßte die anwesenden Mitglieder herzlich und eröffnete die Mitgliederversammlung. Er stellte fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen worden waren. Zu Beginn der Versammlung wurde in einer stillen Totenehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Im weiteren Verlauf berichteten der 1. Vorsitzende, Schriftführer Marc Purreiter, Kassiererin Stefanie Albrecht sowie die Zuchtwarden für Kaninchen Paul Ziegler und Geflügel Detlef Ochs über das vergangene Vereinsjahr. Auch die Kassenprüfer gaben Einblick in ihre Arbeit. In der anschließenden Aussprache zeigte sich, dass das Vereinsjahr in guter und harmonischer Zusammenarbeit verlaufen war. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Otti Knobloch. Nach ihrem Rückblick auf das Vereinsgeschehen wurde die Verwaltung von den Mitgliedern einstimmig entlastet – ein schönes Zeichen des Vertrauens. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es ausschließlich einstimmige Ergebnisse. Hans-Peter Rimmelspacher wurde zum 2.

Vorsitzenden wiedergewählt. Marc Purreiter wurde im Amt des Schriftführers bestätigt. Mit Rebecca Fluderer als Beisitzerin und zugleich Jugendleiterin sowie Hermann Rabold als Beisitzer ist die Verwaltung weiterhin gut aufgestellt. Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen. Otti Knobloch wurde für ihre 25-jährige Treue zum Verein geehrt. Michael Masino und Jochen Huck wurden ebenfalls für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet, konnten an diesem Abend jedoch nicht anwesend sein. Für seine züchterischen Erfolge wurde Tom Purreiter als Vereinsmeister Kaninchen sowie für das beste Tier geehrt und erhielt dafür einen Pokal. Detlef Ochs wurde als Vereinsmeister Geflügel ausgezeichnet und durfte sich ebenfalls über einen Pokal freuen. Zum Abschluss gab der 1. Vorsitzende noch einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten im Jahr 2026. Geplant sind unter anderem das Maibaumstellen am 28. April 2026 sowie ein Sommerhock rund um das Vereinsheim am 14. Juni 2026. Außerdem wird sich der Verein wieder mit seinen Züchtungen bei der Lokalschau in Reichenbach präsentieren. Der Abend zeigte einmal mehr den guten Zusammenhalt und das lebendige Vereinsleben.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Infos zum Neuimkerkurs 2026 des BZV Ettlingen u. Albgau e.V.

Einladung zur Informationsveranstaltung über den Neuimkerkurs 2026 des BZV Ettlingen und Albgau e.V.
Der BZV Ettlingen und Albgau bietet in 2026 wieder einen Neuimkerkurs an.

Der praktische Teil der Ausbildung findet von Anfang April bis ca. Anfang/Mitte Oktober wöchentlich dienstagsabends von 18:30 bis ca. 20:00 Uhr im Horbachpark in Ettlingen statt. Der Kurs begleitet die Teilnehmer somit durch ein ganzes Bienenjahr. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich hierüber bei der kostenlosen und unverbindlichen Auftaktveranstaltung am Dienstag, 03. März 2026 um 19.00 Uhr (Dauer: ca. 1,5 Stunden) im Vereinsheim des BZV Ettlingen und Albgau zu informieren. Hier erfahren Sie mehr über die faszinierende Welt der Honigbienen und den Einstieg in die eigene Bienenhaltung. Darüber hinaus informieren wir Sie über den Kursablauf, Lerninhalte, Kosten / Zeitaufwand und was Sie als angehende Imkerin oder angehender Imker erwartet. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die Betreuer und andere Interessierte kennenzulernen.

Der BZV Ettlingen und Albgau freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen regen Austausch.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website www.imker-ettlingen-albgau.de unter „Vereinsarbeit Neuimkerkurse“. Bei Interesse finden Sie hier auch unser Kontaktformular.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Jahreshauptversammlung des GV „Freundschaft“ Busenbach am Freitag, 27. Februar 2026, 19.00 Uhr im Probelokal „Adler“

Der Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach hält am Freitag, 27. Februar 2026 im Probelokal Adler, in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach seine Jahreshauptversammlung ab. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) der Schriftführerin
 - b) des Kassiers
 - c) der Kassenrevisoren
 - d) der Sängerinnenvorsitzenden des Frauenchores
 - e) des Sängervorstand Männerchor
 - f) des Sängervorstand Chor Joyful
 - g) des 1. Vorsitzenden

4. Entlastung der Verwaltung
5. Ehrungen
6. Wahl des Wahlvorstandes
7. Neuwahl der gesamten Verwaltung
8. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis spätestens 23. Februar 2026 beim 1. Vorsitzenden Ralf Bauer, Oosstr. 9, 76337 Waldbronn schriftlich eingereicht werden.
Der Vorstand

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Erste CONCORDIA Prunksitzung steigt am Samstag!

Es ist fast so weit! Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung steigt nunmehr am kommenden Samstag, den 07. Februar, um 19.33 Uhr im Kurhaus die erste CONCORDIA Prunksitzung in diesem Jahr. Dann heißt es für die CONCORDIA Fastnachter wieder „Narrhalla zum Einmarsch“. Elferrat, Tanzgarden, Büttensprecher und die Gesangsgruppen werden sich mächtig ins Zeug legen und es so richtig krachen lassen. Das närrische Publikum darf sich schon heute auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm freuen.

Karten für das Event gibt es noch im Vorverkauf bei IMPULS Mode & Lieblingsstücke Waldbronn in der Pforzheimer Str. 32 und an der Abendkasse.

The poster features a vibrant, abstract background with overlapping colorful triangles in shades of red, orange, yellow, green, and blue. At the top left, the text 'Gesangverein Concordia 1875 e.V. Reichenbach' is displayed in white. In the center, the words 'GROSSE PRUNKSITZUNGEN' are written in large, bold, white capital letters. Below this, the location 'KURHAUS WALDBRONN' is mentioned. The dates '07. Februar 2026' and '14. Februar 2026' are prominently shown in white. Underneath the dates, 'BEGINN 19:33 UHR' is written. A large, stylized yellow word 'HELAU' is positioned diagonally across the middle. To the right of 'HELAU', a green circle contains the text 'Eintritt 14 €'. At the bottom, it says 'Im Anschluss Tanz mit LIVE Musik und Bar'. Below that, 'KARTENVORVERKAUF' is written in bold, followed by 'IMPULS MODE & LIEBLINGSSTÜCKE - WALDBRONN'. At the very bottom, 'CONCORDIA Fastnacht' and 'Plakat: GV CONCORDIA' are listed.

Alles auf einen Blick



Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Komm zu uns und sei dabei!

Egal ob klein oder groß. Wir freuen uns auf DICH.

Kinder ab 5 Jahren können bei uns neben Melodica auch direkt in den Akkordeon-Unterricht einsteigen.



Mit dem Akkordeon (Instrument des Jahres 2026) kannst du sehr vielseitig Musik machen, ob Rock- und Pop-Musik, Musette, Tango, Klassik, konzertante Musik, Jazz oder Unterhaltungsmusik.

Für den Instrumentalunterricht ist eine musikalische Früherziehung keine Voraussetzung.



www.harmonikaring.de

Percussion für Kinder mit Einschränkungen

Percussion, das Spiel auf Schlag- und Rhythmusinstrumenten, ist eine der ältesten und natürlichsten Formen des Musizierens – vom einfachen Händeklatschen bis hin zu Trommeln und Rasseln. Dabei geht es vor allem um Spaß an Rhythmus und Bewegung.



In unserem Kurs kann jedes Kind, unabhängig von seinen Fähigkeiten, spielerisch die Welt der Klänge entdecken. In Kleingruppen werden die Kinder in die Welt der Rhythmik eingeführt und das angeborene Gefühl für Rhythmus wird gefördert. Der Unterricht wird immer den individuellen Möglichkeiten angepasst, so dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo mitmachen kann – ohne Vorkenntnisse und ohne Leistungsdruck. Der Spaß steht dabei immer im Vordergrund!

Infos unter www.harmonikaring.de/Unterricht/Percussion

Plakat: HRB



Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Fortsetzung des Berichts zur Generalversammlung

Die schon etablierte Teilnahme an den Waldbronner Veranstaltungen Kurparkfest und Nikolausmarkt oder die Gestaltung des Hinterhoffestes über Pfingsten wurde um neue Formate wie das OpenAir-Konzert im Kurpark ergänzt. Dort konnten im Juli 2025 Musiker aus allen Formationen des MVE in verschiedenen Konstellationen mit einem bunten Programm das Publikum begeistern.

Ein besonderer Höhepunkt der Saison, der Besuch bei den „Gersthofener Blasharmonikern“ mit einem gemeinsamen Sere-nadenkonzert, fand reichen Widerhall in den Berichten.

Eingebettet in einen mehrtägigen Vereinsausflug mit umfangreichem Rahmenprogramm in und um Augsburg wurden Erinnerungen und Anekdoten geschaffen und Freundschaften weiter vertieft.

Mit dem Bericht der Jugendleitung wurde klar, dass auch die Jugend aktiv zum Vereinsleben beiträgt. Es wurde über gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge wie auch Auftritte von Jugend-orchester und Bläserklassen berichtet. Herausgehoben wurde die erfolgreiche Absolvierung des Leistungsabzeichens Junior durch gleich 15 Musiker und die erfolgte Stabübergabe an unsere neue Jugenddirigentin Isabell Liebich. Dietmar Schulze als ausscheidender Jugenddirigent wurde mit langanhaltendem Beifall bedacht.

Den Rückblick auf die Finanzen präsentierte Julia Schottmüller-Becker in ihrem Bericht. Auch hier lautete das Fazit: Erfolgreiches Jahr 2025. Dem hatten auch die Kassenprüfer und anwesenden Mitglieder nichts hinzuzufügen und entlasteten die Vorstandschaft ohne Gegenstimmen.

Bei den anstehenden Neuwahlen stimmten die Mitglieder für Kontinuität. Julia Schottmüller Becker als Vorstand für Finanzen, Frank Pottiez als Schriftführer, sowie die Kassenprüfer Marcel Soweik und Anja Bauer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu als Beisitzer unterstützt Julia Fink die Verwaltungsarbeit, neben den Wiedergewählten Beate Bauer und Ronja Trautmann.

Im abschließenden Ausblick auf das Jahr 2026 wurde neben dem traditionellen Konzert am Samstag vor Palmsonntag im Kurhaus für das Benefizkonzert im Dom zu Speyer am 17.05.2026 geworben. Für die Musiker und Freunde des MVE sicherlich ein besonderes Konzert in einer besonderen Kulisse, welches wieder unvergessliche Erinnerungen in die Vereinschronik schreiben wird.

Mit einem Vergleich, welche Attribute dem namensgebenden Edelweiß zugeschrieben werden, beendete Vorstand Eric Schmid die harmonische Generalversammlung.

Termin:

06.02.2026 15:00-18:00 Uhr Rentnerstammtisch im Proberaum

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvlreichenbach.de

Von ganzem närrischem Herzen sagen wir **DANKE** an alle Aktiven und an unser fantastisches Publikum!

Ihr habt unsere zwei Prunksitzungen mit Witz, Charme, Leidenschaft und ganz viel Lebensfreude zum Beben gebracht. Auf der Bühne wie im Saal – es wurde gelacht, geschunkelt, geklatscht und gefeiert, wie es sich für echte Narren gehört.

Ohne euren Einsatz, eure Begeisterung und eure Treue wäre all das nur halb so schön gewesen.

Schön, dass es euch gibt – ihr habt diese Abende unvergesslich gemacht!

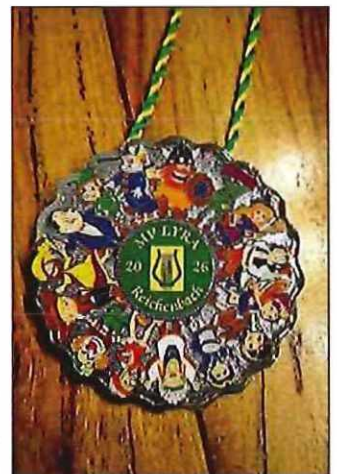


Foto: Mv Lyra Reichenbach

Darauf ein donnerndes dreifach Lyra Helau!

Terminvorschau 2026:

17.02.2026 Fastnachtsumzug Waldbronn

28.02.2026 Generalversammlung

12.04.2026 Weißer Sonntag

13.-15.06.2026 Musikfest

17.07.2026 Open-Air-Konzert im Kurpark

05.+06.09.2026 Kurparkfest

31.10.2026 Kameradschaftsabend

05.12.2026 Nikolausfeier

19.+20.12.2026 Konzert zur Weihnachtszeit

24.12.2026 Weihnachtslieder auf dem Friedhof

29.12.2026 Après-Ski-Party ab 19 Uhr auf dem Monmouth-Platz in Reichenbach

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

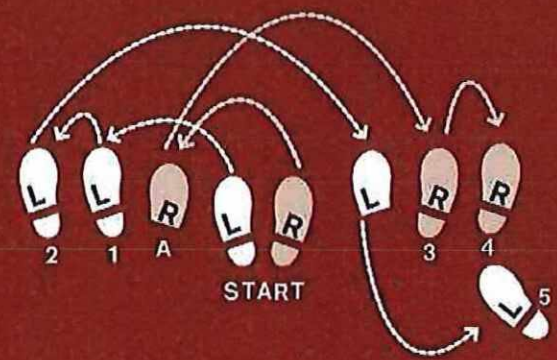


Marching Band Waldbronn an Fasching, VVK Bigband Summit

Unsere Marching Band ist an Fasching gleich 4-mal im Einsatz: Am Donnerstag eröffnen wir traditionell den Rathaussturm, am Sonntag umrahmen wir den Seniorenfasching im Kurhaus. Am Rosenmontag spielen wir abends einen Kneipengig in Scruffy's Irish Pub in Karlsruhe (Karlstraße 4), und am Dienstag laufen wir zusammen mit den Tänzern von Swing in Karlsruhe e.V. beim Umzug in Karlsruhe mit. Wir freuen uns schon sehr auf die diesjährige Kampagne! In den nächsten Ausgaben werden wir die Bands des Bigband Summit 2026 vorstellen. Tickets gibt es in der Buchhandlung Literatur, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe und natürlich auch direkt über unsere Homepage: musikverein-etzenrot.de

MUSIKVEREIN HARMONIE ETZENROT

BIGBAND SUMMIT 2026



SA 14.03. 20 UHR
SO 15.03. AB 11 UHR
KURHAUS WALDBRONN



 **SCHWITZER'S**
BRASSERIE & LOUNGE

Plakat: Jorge Durán

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Platz zwei und drei bei Hallenendrunde

Die 1. Mannschaft kam in ihrem ersten Testspiel in der Rückrundenvorbereitung zu einem deutlichen 6:0-Erfolg beim Landesligisten 1. FC Ersingen. Von Anfang an war der TSV das spielbestimmende Team, es wurde gefällig kombiniert, und bereits zur Pause führte die Ruppenstein-Elf nach Treffern von Julius Weiß, Nils Musler und Nick Huditz mit 3:0. Nach dem Wechsel erhöhte Fabio Scherer auf 4:0, und Neuzugang Henrik Bediako blieb es vorbehalten, per Doppelpack für den Endstand zu sorgen. Ihr nächstes Testspiel bestreitet unsere Elf am kommenden Samstag um 12 Uhr gegen die 2. Mannschaft des FC Nöttingen, am Dienstag, 10.02., empfängt man um 19.15 Uhr die SG Stupferich.

Junioren:

Bei der Endrunde um die Hallenkreismeisterschaft war der TSV mit drei Teams mit von der Partie, wobei bei den A-Junioren zwei Teams am Start waren. Die A 2 verpasste trotz guter Leistungen

den Sprung ins Halbfinale, die A 1 holte sich den Gruppensieg, bezwang dann Knielingen im Halbfinale, doch im Finale unterlag man dann der Spvgg. Durlach-Aue, die sich den Kreismeistertitel holte. Die B-Junioren kamen in der Vorrunde auf Platz zwei an, scheiterten im Halbfinale an der JSG Eggenstein/Leopoldshafen im Sechsmeterschießen, holten sich dann aber Platz drei gegen die Spvgg. Durlach-Aue.

Auf dem Feld testeten die B 1, die gegen den JfV Straubenhardt mit 10:2 siegreich blieb, und die C 2, die gegen den FC Südsterm mit 2:1 gewann. Unsere D-Junioren konnten bei zwei Hallenturnieren voll überzeugen, denn in Ettlingen holte man sich den Turniersieg, und in Bruchhausen belegte man ungeschlagen den zweiten Platz.

Die nächsten Termine:

Samstag, 07.02.:

09.00 Uhr Bambinispielfest in Hohenwettersbach
12.00 Uhr F - Junioren - Spielfest in Hohenwettersbach
13.00 Uhr Eberbacher SC - TSV C 1
14.30 Uhr TSV C 2 - FV Muggensturm
15.00 Uhr SV Kickers Pforzheim - TSV B 2
15.00 Uhr D 2 - Junioren - Turnier in Hohenwettersbach
17.00 Uhr TSV Etzenrot - TSV A 2
17.00 Uhr VfR Heilbronn - TSV B 1

Sonntag, 08.02.:

09.00 Uhr E 1 - Junioren - Turnier in Hohenwettersbach
12.00 Uhr E 2 - Junioren - Turnier in Hohenwettersbach
14.00 Uhr TSV A 1 - ATSV Kleinsteinbach
15.00 Uhr D 1 - Hallenturnier in Hohenwettersbach



FC Busenbach e.V.

Senioren

Zum Ende der zweiten Vorbereitungswoche absolvierten beide Mannschaften ihre nächsten Testspiele auf dem Kunstrasen des TSV Etzenrot. Unsere Reserve, unter der Regie von Trainer Mike Jäck, verlor dabei gegen den letztjährigen A-Klassen-Aufsteiger des SV Langensteinbach II mit 0:3 und musste dabei der derzeit dünnen Personaldecke spürbar Tribut zollen. Ergebnistechisch besser, wenn auch nicht wirklich berauschend, absolvierte am späten Sonntagabend dann auch noch unsere „Erste“ ihren zweiten Test gegen den VSV Büchig und kam dabei zu einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden. Obwohl noch nicht alles klappte und man personell ebenfalls auf dem Zahnfleisch ging, zeigte die Mannschaft trotz allem läuferisch eine gute Leistung und konnte auch fußballerisch immer mal wieder schöne Ballstafetten aufblitzen lassen. Besonders erfreulich war dabei, dass die Langzeitverletzten Marvin Bauer und Mika Winter weitere Einsatzzeiten sammeln konnten und mit Ardizzone, Nordmann, Truglio und Nurra auch alle anderen „Youngster“ (teilweise 90 Minuten) auf dem Platz standen. Den Treffer zur zwischenzeitlichen FCB-Führung erzielte Momodou Manneh wenige Minuten nach dem Seitenwechsel.

Vorschau Testspiele

Sa, 07.02. - 11.30 Uhr: ATSV Mutschelbach - FC Busenbach
So, 08.02. - 12.30 Uhr: FCB II - Spfr. Dobel (beim TSV Etzenrot)

Faschingsstand beim Waldbronner Faschingsumzug

Der FC Busenbach lädt am Faschingsdienstag, den 17.02.2026 zum Faschingsstand in die Kinderschulstraße bei Familie Reiser ein. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen.



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft

Zwei Testspiele hat unsere 1. Mannschaft in den vergangenen Tagen bestritten, wobei die allgegenwärtige Erkältungswelle da-

für sorgte, dass nahezu die halbe Mannschaft nicht zur Verfügung stand. Gegen den starken Kreisligisten TuS Bifflingen hielt man gut dagegen, letztlich verlor man aber erwartungsgemäß recht deutlich. Zwei Tage später bezwang man den VSV Bruchig II mit 2:1 Toren, wobei Emanuel Haag und Domenico Mastrotta die Treffer erzielten. An diesem Samstag bestreitet man um 17 Uhr ein weiteres Spiel gegen die U18 des TSV Reichenbach.

Auch die 2. Mannschaft hat bereits zwei Spiele in der Wintervorbereitung bestritten. Am vergangenen Sonntag trennte man sich vom B-Ligisten 1. FC Bruchsal II mit einem achtbaren torlosen Remis. Die TSV-Reserve spielt an diesem Samstag um 14:45 Uhr gegen die FV Spfr. Forchheim III.

Frauen

Das Spiel der Frauenmannschaft am vergangenen Samstag gegen den FV Muggensturm wurde aufgrund von zu vielen erkrankten Spielerinnen vom Gegner leider abgesagt. An diesem Samstag spielt die Frauenmannschaft um 14 Uhr beim SC Sand III, ehe man am kommenden Mittwoch um 19 Uhr gegen den FV Ettlingenweier testet.

Info Gaststätte

Bitte beachten: Das Clubhaus hat diese Woche nur am Samstag von 14.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Vorankündigung: Mitgliederversammlung 2026

Die diesjährige Mitgliederversammlung (ausführliche Vorschau mit Tagesordnung folgt) findet am Freitag, 13. März, ab 19.30 Uhr im Clubhaus statt.


TVB

Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

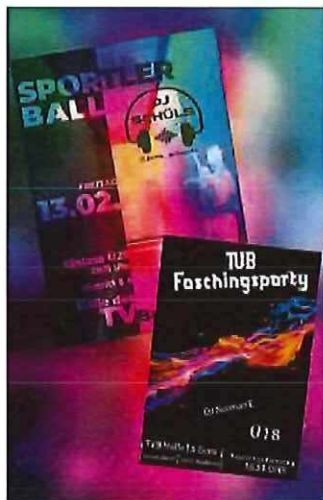
Fasching beim TVB

Bald ist es wieder so weit... die fünfte Jahreszeit beginnt! Wie im vorherigen Jahr wird auch dieses Jahr wieder der Sportlerball Ü25 stattfinden. Die Party startet am Freitag, den 13.02. in der Halle des TV Busenbach mit DJ SCHÜLS. Einlass ist um 19:11 Uhr. Kommt gerne kostümiert.

Am Faschingsdienstag, den 17.02., nach dem Waldbronner Faschingsumzug, steigt die große Faschingsparty ab 18:33 Uhr wieder in der Halle des TVB, gemeinsam mit DJ Norman E. Einlass ab 18 Jahren.

Wir freuen uns auf eine tolle, gemeinsame Party.

Ein dreifaches Helau!!!



Plakat: TV Busenbach

Abt. Badminton

TVB festigt zweiten Tabellenplatz

Am vergangenen Samstag stand der Doppelspieltag bei der SSV Ettlingen an. Im ersten Spiel des Tages ging es gegen den Tabellenführer, der bis dato noch ungeschlagen ist. So sollte es leider auch bleiben. Die Punkte holten sich lediglich das Damendoppel Melanie Schober und Katharina Spitz und das Mixed, vertreten durch Luca Haist und Melanie Schober. Endstand 6:2 für Ettlingen 4. Im zweiten Spiel konnte man dann nochmal einen Sieg einfahren. 5:3 für Busenbach gegen Ettlingen 5. Im ersten Herrendoppel kam es zum Vater-Sohn-Doppel (Uwe und Luca Haist), welches am Ende allerdings knapp jeweils zu 19 nach Ettlingen ging. Luca konnte allerdings souverän sein Einzel gewinnen, genauso Ralph Lamprecht der souverän in 2 Sätzen gegen seinen Kontrahenten gewinnen konnte. Katharina Spitz gewann das Damen-Einzel und im abschließenden Spiel des Tages konnte dann das Mixed, bestehend aus Ralph und Melanie, den Gesamtsieg klarmachen. Damit festigt man den 2. Platz.



Foto: Luca Haist

Abt. Tischtennis

Warten auf den nächsten Sieg

Am 28.01.2026 spielte die 3. Mannschaft gegen den TTC Forchheim IV. Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:2 für Forchheim. Cedric Liebhold und Martin Großmüller konnten in 4 Sätzen gewinnen. Im vorderen Paarkreuz musste sich Cedric in 3 Sätzen geschlagen geben. Alle Sätze waren sehr eng 13:15, 9:11 und 11:13. Auch Oliver Nürnberg musste in 5 Sätzen seinem Gegner den Sieg überlassen. Er unterlag im 5. Satz mit 9:11. Im hinteren Paarkreuz konnten Martin Großmüller und Manuel Körenzig 2 Siege zum Endstand von 3:9 für Forchheim erringen.

Die 2. Mannschaft spielte am 30.1.2026 gegen Neureut VI. Das Spiel ging klar mit 1:9 an Neureut. Lediglich Michael Zwick konnte in 5 Sätzen den einzigen Sieg erzielen. Hermann Zwick und Ralf Schneider waren einem Sieg sehr nahe. Verloren schließlich in 5 Sätzen knapp. Der 5. Satz war heiß umkämpft und ging mit 9:11 an Neureut. Im Einzel war Hermann einem Sieg sehr nahe, musste sich aber im 5. Satz geschlagen geben. Thomas Lauinger lieferte sich ebenfalls lange Zeit eine ausgeglichene Partie, war aber ebenso glücklos. Bitte beachten: Vom 11.2. - 18.02.2026 ist die Halle wegen Fasching gesperrt. Kein Schüler- und Jugendtraining möglich. Nächstes Training am 25.02.2026.



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt?

Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab **20:00 Uhr** in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15)

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.



Schachclub Waldbronn e.V.

Fünfter Spieltag der Saison 2025/26

Für die **erste Mannschaft** hieß der Gegner erneut Pforzheim, dieses Mal war es allerdings die dritte Mannschaft, der wir uns im Turnhallenkeller der Inselschule gegenüberstanden. Wer frühzeitig im Spiellokal war, konnte den rührigen und stets ums Gästewohl bemühten Pforzheimer Vorsitzenden beim eigenhändigen Schmieren der Butterbrezeln beobachten. Ein Lob auf die Goldstädter Gastfreundlichkeit!

Das Spielergebnis entsprach den Erwartungen. Wir gingen an allen Brettern deutlich favorisiert in die Begegnung und durften 6,5 Punkte mit nach Waldbronn nehmen. Also alles in bester Ordnung. Alles? Nun ja, das kleine gallische Dorf befand sich heuer an Brett zwei, wo die Gastgeber doch ein wenig überraschend voll punkteten. Paul spielt an Brett vier ein glattes Remis, Thomas, Ulrich, Karsten, Clemens, Werner sowie der Berichterstatter konnten ihre Spiele nach teils wetterwendischem Verlauf gewinnen.

Tabellenplatz drei ist der Lohn für den heutigen Erfolg und diesen in drei Wochen gegen die punktgleichen und gefährlichen Schachfreunde aus Conweiler zu verteidigen, wird eine sehr große Herausforderung.

Ettlingen V war zu Gast bei unserer **zweiten Mannschaft** und die Herren aus dem Albtal präsentierten sich genauso stark, wie die Papierform es befürchten ließ. Dagegen vermochte selbst der emsig an der Seitenlinie auf und ab eilende, heute spielfreie Mannschaftsführer Bernd A. wenig auszurichten, doch zumindest die größte Katastrophe konnte er abwenden: der Kaffee ging nicht aus! Aus gingen dafür die Lichter bei uns, und zwar an drei Brettern. Remis erreichten Viktor E. und – gegen einen ihm wohl bekannten und starken Spieler – der an Brett drei spielende Guido. Besonders Lob gebührt unserem bekanntermaßen wortgewaltigen und in dieser Runde auch schachgewaltigen Kameraden Bernd B., der kurzfristig einsprang und als einziger einen vollen Punkt errang.

Nach der 2:4 Niederlage auf Platz zwei liegend, erwarten wir in drei Wochen den Tabellenführer KSF VII, von dem uns nur ein Punkt trennt.

Auf Platz sechs konnte sich unsere **dritte Mannschaft** durch den 2,5:1,5 Erfolg gegen Rheinstettens zweite verbessern. Leider hatte Felix am vierten Brett keinen Gegner, aber durch diesen uns zugesprochen Punkt genügte der schöne und sehr erfreuliche Sieg von Niklas am Spitzentisch sowie das Remis von Samir an Brett zwei zum Mannschaftserfolg.

Der nächste Gegner heißt ubu vier und liegt in der Tabelle ein Pünktchen hinter uns. Wer weiß, vielleicht gelingt den Unseren ein zweiter Erfolg.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Sonntag, 22. Februar - Mit den Wegewarten unterwegs
Wie geht Wegearbeit? Wir schauen dem Wegewart bei seiner Arbeit über die Schulter.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Str. 34
Wanderstrecke: Wanderheim – Neubrunnenschlag – Espich – Grillplatz Etzenrot – Am Sohl
Wegstrecke: 7 km, Wanderzeit 2 Std.
An- und Abstieg: 70 m / 150 m
Einkehr: In der Kochmühle vorgesehen
Führung: Christoph Linemann, Markus Müller

Herzliche Einladung an alle Umzugsbesucher am Fastnachtsdienstag, 17. Februar 2026, ab 12:00 Uhr
Am Fastnachtsdienstag findet in Waldbronn der **traditionelle Fastnachtsumzug an der bekannten Strecke** statt.

Der Schwarzwaldverein Waldbronn beteiligt sich in diesem Jahr wieder am **Straßenfasching in der Stuttgarter Straße**. Während und nach dem Umzug gibt es in unserem Vereinsheim

- **Maultaschen mit Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen.**

In einem Zelt im Außenbereich können die Närrinnen und Narren sich mit

- **Steakweck und Pommes sowie Getränke stärken.**

Für das Kuchenbuffet im Wanderheim bitten wir unsere fleißigen Bäckerinnen um **Kuchenspenden**, damit wir wieder Selbstgebackenes anbieten können. Die Kuchen oder Torten können am Fastnachtsdienstag ab 11 Uhr im Wanderheim abgegeben werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Fastnachtsdienstag in Waldbronn.

Ihr

Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.

Ski-Abteilung

Wintersport-Abteilung

Skigymnastik

mittwochs 19:15 - 20:30 Uhr bzw 20:30 - 21:45 Uhr
Ort: Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule in Reichenbach
In 2026: weitere Termine 18.02., 04.03., 18.03.
Kosten: Erwachsene 3,-€, Ermäßigte 1,-€, Mitglieder frei

Ski- und Snowboardkurse im Kleinwalsertal

Termin 2: 27.02.-01.03.2026
ab 215 € inkl. Fahrt, 2x HP, Kurs; zzgl. Skipass.

RockThePistes (Festival) Ski + Konzerte in Les Portes du Soleil (F)

14.03.-22.03.2026
Ultimativer Pistenspaß mit täglichen Live-Konzerten auf der Piste ab 18 Jahren
Erwachsene 480 € inkl. 8 x VP,
Erwachsene mit Fahrt 540 €;
Zuschlag Nichtmitglieder 30 €
zzgl. Skipass

Ausführliche Beschreibung für die Angebote, Anmeldung und AGB auf unserer Website:

www.skischule-waldbronn.de.

Familie/Jugend

Jugend-Abteilung

Faschings-Skifreizeit (Familien) im Raum Interlaken

14.02. bis 21.02.2026

Saisonausklang zu Ostern (Jugend und Familien) in Les Portes du Soleil

28.03. bis 04.04.2026

Ausführliche Beschreibung für die Angebote, Anmeldung und AGB auf

unserer Website: www.skischule-waldbronn.de.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Eine Milliarde für den Amazonas, und was geben wir für unseren Wald aus?

...fragen sich sicher einige Bürger, die von der Zusage Deutschlands an den neuen internationalen Fonds zum Schutz der Regenwälder bei der letzten Klimakonferenz in Brasilien gehört haben. Ja, auch bei uns im Schwarzwald sterben zunehmend Fichten durch Borkenkäfer und Buchen oder Eichen durch den Klimawandel. Sollten wir also nicht erstmal „vor unserer Haustür kehren?“. Wir meinen, man muss beides tun: In Baden-Württemberg werden jährlich 1,56 Milliarden € für den Klimaschutz und die Wälder und Moore bereitgestellt. Gut so, denn haben Sie gewusst: Moore bedecken nur 3% der Landesfläche, speichern aber doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen! Ab Februar 2026 startet beim grünen Umweltministerium ein neuer Klimafonds, der gezielt den klimaangepassten Waldumbau finanziert. Reicht das denn nicht? Nun, „Heimatswald“ und Regenwald sind kaum vergleichbar. Bei uns geht es primär um die Reparatur von Schäden, wie der Trockenlegung der Moore in den letzten 100 Jahren. Die Milliarde für den Regenwald verteilt sich über 10 Jahre und stellt als „grüne Lunge“ einen Nutzen für die ganze Welt dar. Das Geld kommt direkt den indigenen und lokalen Gemeinschaften zugute, die entscheidend für den Schutz und Erhalt ihrer Wälder sind. Ohne die erforderlichen Mittel wären diese Länder dazu nicht in der Lage. Letztlich helfen sie damit uns, die durch den Klimawandel ausgelösten Schäden zu vermeiden: durch Fluten und Starkregen an Straßen, Brücken und Gebäuden entstehen im Land und bei unseren Gemeinden jährlich 3-stellige Millionenkosten. Beispiele sind die Ernteverluste im Obst- und Weinbau von 50-80% im Kaiserstuhl. Allein die versicherten Schäden im letzten Jahr betrugen bundesweit 2,6 Milliarden €, der größte Anteil fiel bei uns im Südwesten an! Und damit sind die hitzebedingten Sterbe- und Krankheitsfälle noch nicht einbezogen. Die LBBW schätzt, dass uns der Klimawandel bis 2030 jährlich 3% unserer Wirtschaftsleistung kosten wird. Wir geben also derzeit unser

Geld für „Reparaturen“ aus, die sich Experten zufolge bis 2050 verdoppeln werden. Nochmals zurück zur Eingangsfrage: Studien schätzen, dass der Erhalt des Amazonas-Regenwalds – und damit unsere wichtigste Schadensprävention – einen Wert von mehreren Billionen Dollar darstellt. Wir geben jährlich 100 Millionen dafür aus, während die Ahrtschäden 2021 30 Milliarden und 135 Menschen das Leben gekostet haben... Wie fällt dann unsere Antwort aus?



Projekt Artenvielfalt

Die BUND-Art des Monats: Der Eisvogel

Eine unserer charismatischsten heimischen Vogelarten ist der Eisvogel (*Alcedo atthis*). Er ist der einzige Vertreter der Familie der Eisevögel (*Alcedinidae*) in Mitteleuropa. Jetzt im Februar kann man mit etwas Glück die Balzrufe der Männchen in der Nähe von Gewässern vernehmen.



Foto von Mark Kilner
Foto: Mark Kilner

In unserem Gebiet trifft man die prächtigen Vögel vor allem entlang der Alb, aber auch häufiger an stehenden Gewässern wie dem Hermannsee bei Ittersbach, dem Stegbachsee bei Pfaffenrot oder auch am Kurparksee in Waldbronn an. Sogar den Weg in einige Gärten mit ausreichend großem Goldfischteich finden die eigentlich recht scheuen Vögel ab und an.

Der Eisvogel ist ideal an das Leben an Gewässern angepasst. Er jagt Fische, Krebse und Amphibien, die sich knapp unter der Wasseroberfläche befinden. Diese späht er zuvor von einem geeigneten Ansitz nahe des Wassers aus und stürzt sich dann wie ein Pfeil mit seinem langen, spitzen Schnabel ins Wasser.

Diese Vögel brüten in selbst gegrabenen, bis zu einem Meter tiefen Bruthöhlen an unbewachsenen Steilufeln von Bächen oder Seen. Sie leben meist monogam, und beide Partner beteiligen sich gemeinsam an der Brutpflege.

Die Eisvogelpopulation in Mitteleuropa befindet sich zwar nach einem starken Rückgang durch die Jagd in vergangenen Jahrhunderten wieder in einem Aufwärtstrend, dennoch befindet sie sich weiterhin nicht in einem günstigen Zustand. Heutzutage leiden die Vögel stark unter Lebensraumverlust. Vor allem die Trockenlegung von Feuchtgebieten, die Kanalisierung und Begründung von Bächen und Flüssen sowie der generelle Schwund der Strukturvielfalt in unserer Kulturlandschaft machen den Tieren nach wie vor zu schaffen.

Um die Population zu unterstützen, ist es umso wichtiger, naturnahe Gewässerstrukturen zu erhalten und zu schützen. Auch zusätzliche Renaturierungsmaßnahmen wie das Anlegen von künstlichen Brutplätzen sind bewährte Maßnahmen, die nicht nur Eisevögeln zugutekommen.

@ Text Fabio Schwab

Kontakt: Martina Schmidt-Schüssler,
martina.schuessler@bund.net

Weitere Infos unter Projekt Artenvielfalt:

<https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt>
und Instagram-Kanal

Gemeinschaftsinitiative Demokratie - was sonst.

Demokratie
- was sonst.

Volles Haus beim

2. Demokratie-Stammtisch im Rössle in Karlsbad

Wir freuen uns sehr über so viel Interesse an unserer überparteilichen Demokratie-Initiative!

Die verfügbaren Plätze für unseren Stammtisch am 29. Januar im Rössle Ittersbach waren „ratzfatz“ vergeben – über diese tolle Resonanz haben wir uns riesig gefreut!



Foto: Demokratie-Initiative

Wir hatten einen spannenden Abend mit vielen sehr guten Gesprächen – und vor allem ganz vielen Menschen, die neu bei uns mitmachen wollen.

Beflügelt vom Erfolg dieser zweiten Veranstaltung haben wir nun auch die ersten Schritte in die Wege geleitet, um unserem Engagement eine offizielle Rechtsform zu geben.

Dazu gibt es im März ein nächstes Orgatreffen.

Sie möchten über unsere Initiative informiert bleiben?

Folgen Sie uns auf Instagram/Facebook/TikTok: Demokratie – was sonst.

Oder melden Sie sich zu unserem Newsletter an:

demokratie.was.sonst@gmail.com

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Landtagswahl 2026:

Einladung zum Info-Stand am Wochenmarkt
am 20. Februar 2026

Am 8. März 2026 gibt es eine wichtige Wahl, die jede Wählerin und jeden Wähler betrifft:

die Landtagswahl in Baden-Württemberg.

Für die CDU tritt als Spitzenkandidat um das Amt des Ministerpräsidenten für Baden-Württemberg CDU-Landeschef **Manuel Hagel** MdL an.

Für unseren Wahlkreis 31 Ettlingen bewirbt sich **Lorenzo Saladino** für die CDU Karlsruhe-Land um das Mandat im Landtag in Stuttgart.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit haben, mit dem Landtagskandidaten zu sprechen, kommt Lorenzo Saladino nach Waldbronn

**am Freitag, 20. Februar
2026, 09:00 bis 12:00 Uhr,
zum Info-Stand am Wochenmarkt,
Rathausmarkt Waldbronn.**

Die CDU Waldbronn lädt alle Waldbronnerinnen und Waldbronner herzlich ein.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich, diskutieren Sie mit dem Kandidaten!



Landtagskandidat Lorenzo Saladino lädt zu einem weiteren Termin recht herzlich ein:

Landtagskandidat Lorenzo Saladino Foto: CDU

**Veranstaltung mit Siegfried Lorek MdL
Donnerstag, 26. Februar 2026, 19:00 Uhr,
Sportpark Malsch**

Am Hänfig 13, 76316 Malsch

CDU-Landtagskandidat Lorenzo Saladino lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger der CDU Waldbronn herzlich ein. Absprache von Fahrgemeinschaften beim Vorsitzenden Roland Bächlein, E-Mail: roland.baechlein@t-online.de; Telefon 07243 66553.

Weitere Informationen unter

<https://www.cdu-waldbronn.de>

<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn>

https://www.instagram.com/cdu_waldbronn

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Wir und die Landtagswahl



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Trefft uns und unseren Landtagskandidaten, **Kai Keune**, bei unseren Info-Ständen auf dem Rathausmarkt oder unterwegs im Ort. Wir werden bis zur Wahl an jedem Freitagmorgen auf dem Rathausmarkt sein. **Kommt gerne vorbei!**

Weitere Termine

Neujahrsempfang unseres Kreisverbands mit Sandra Detzer am **Donnerstag, 5. Februar um 18:30 Uhr** im Musensal des Schlosses. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Kreismitgliederversammlung am **Donnerstag, 19. Februar um 19 Uhr**, Pizzeria Pompej, Rheinstetten, Dammfeld 1
Neben den Themen Wahlkampf und Berichten steht auch die Vorstellung unserer zwei neuen Arbeitskreise „Feminismus“ und „Gesundheit“ auf dem Programm. Es wird sicher interessant. **Seid dabei!**

Karenzzeit vor der Wahl: In Zukunft dürfen wir bis zur Wahl an dieser Stelle keine Berichte mehr, sondern nur noch Termine veröffentlichen.

Bleibt in Kontakt mit uns – helft mit im Wahlkampf

Folge uns: https://www.instagram.com/gruene_waldbronn/

Schreibe uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn:
Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter



SPD-Albtal

Termine zur Landtagswahl

Mittwoch, 04.02.2026: Anneke Graner besucht gemeinsam mit Saskia Eskens die Natur- und Waldgruppe Waldhüpfer des Kinderhaus Wald-Schatz

Samstag, 07.02.2026: Mit Anneke Graner zu Besuch auf der Concordia-Prunksitzung im Kurhaus

Mittwoch, 11.02.2026: Anneke Graner mit Spitzenkandidat Andreas Stoch und mit Olaf Scholz um 15 Uhr in Bruchsal, Am alten Schloss 22 (Anmeldung bis 08.02. unter eveno.com/208206403)

Samstag, 28.02.2026 von 12



Foto: Anneke Graner

Uhr bis 15 Uhr großer SPD-Fahrradmarkt auf dem Dickhäuterplatz in Ettlingen
(auch Anneke Graner ist vor Ort)

Wahl-Infostände

Samstag, 14.2.2026, EDEKA Völke, ca. 10 – 12.30 Uhr

Freitag, 20.2.2026, Wochenmarkt vor dem Rathaus, ca. 9 – 12.30 Uhr

Samstag, 28.2.2026, EDEKA Völke, ca. 10 – 12.30 Uhr

Unsere neue Homepage:

Hier noch einmal der Link zu unserer neuen gemeinsamen Homepage der SPD-Albtal mit allen aktuellen Terminen:

spd-albtal.de

Aktuelle Berichte und Bilder von Anneke Graner gibt es immer unter [instagram.com/annekegraner](https://www.instagram.com/annekegraner).

Kontakt:

Corinna Deckenhoff (Ortsvereinsvorsitzende SPD Albtal), spd-albtal.de

Sonstiges

Schulabschluss 2026 und dann? Gestalte deine Zukunft!

Am Dienstag, 10.02.2026, findet von 18:00 bis 21:00 Uhr an der WRS Ettlingen ein Infoabend statt. Die Veranstaltung ist wie eine Messe aufgebaut:

Es gibt sowohl Vorträge zu den Schularten als auch Informationsstände zu den einzelnen Fächern und Kursen, welche an der Schule angeboten werden. Eltern und Schulabgänger von Hauptschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder dem Gymnasium sind herzlich eingeladen, sich in den Informationsveranstaltungen über die Schularten der WRS zu erkundigen.

Hier erfahren Besucher alles über das Bildungsangebot, die Aufnahmebedingungen und Anforderungen, die Fächer und Abschlüsse der einzelnen Schularten.

Interessierte können sich neben den Veranstaltungen in unserem modernen Schulhaus umschauen und mit aktuellen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften ins Gespräch kommen. Die Zeiten der Vorträge wie auch weitführende Informationen sind auf der Webseite der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen zu finden.

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Am **Samstag, den 28. Februar, von 10.00 bis 13.30 Uhr** laden wir alle künftigen Fünftklässler und ihre Familien herzlich ins Eichendorff-Gymnasium zu unserem „Tag der Information und Begegnung“ ein.

In einem bunten Programm zum Anschauen und Mitmachen präsentieren Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten unseres Gymnasiums und beantworten alle Fragen.

Programm:

10.00 Uhr Begrüßung durch die Direktorin Susanne Stephan in der Aula mit **musikalischem Willkommensgruß von unserer Bläserklasse**

10.15 Uhr • Für die Eltern: Vortrag über das Schulkonzept in der Aula

ab 11.00 Uhr Für die zukünftigen Sextaner: Schulhausrallye Das Eichendorff-Gymnasium präsentiert sich im Schulhaus

(z. B. Tarzan-Parcours in der Sporthalle, Versuche, Schnupperunterricht Latein, Instrumentenvorstellung der Ettlinger Musikschullehrer und Musikschullehrerinnen)

Für Speisen und Getränke sorgt unser Coffee-Shop!

Wir freuen uns, Sie und Euch an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen zum „Tag der Information und Begegnung“ und zu unserer Schule finden Sie auf unserer Schulhomepage www.eichendorff-gymnasium.de